

DER TOURISMUS IM SOMMER 2017

Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, April 2018

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: **Vanessa Heiß**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 508/3603
Telefax: +43 512 508/743605
E-Mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
• SOMMERSAISON 2017	1
1. Die Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen	4
2. Das Angebot - Betriebe, Betten	16
3. Preise, Umsätze, Auslastung, Touristischer Arbeitsmarkt	21
• TOURISMUSJAHR 2017	30
4. Quellen und Rechtsgrundlagen	38
• ANHANGSTABELLEN	39
Tabelle 1: Tourismusverbände: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung nach Unterkunftsarten	40
Tabelle 2: Gemeinden: Ankünfte, Übernachtungen, Veränderung zur Vorsaison in %, Aufenthaltsdauer, Auslastung, Tourismus-Intensität	47
Tabelle 3: Gemeinden: Übernachtungen nach Herkunftsländern	54
Tabelle 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden: Ankünfte, Nächtigungen, Veränderung zum Vorjahr, Auslastung in %	61
Tabelle 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden	62

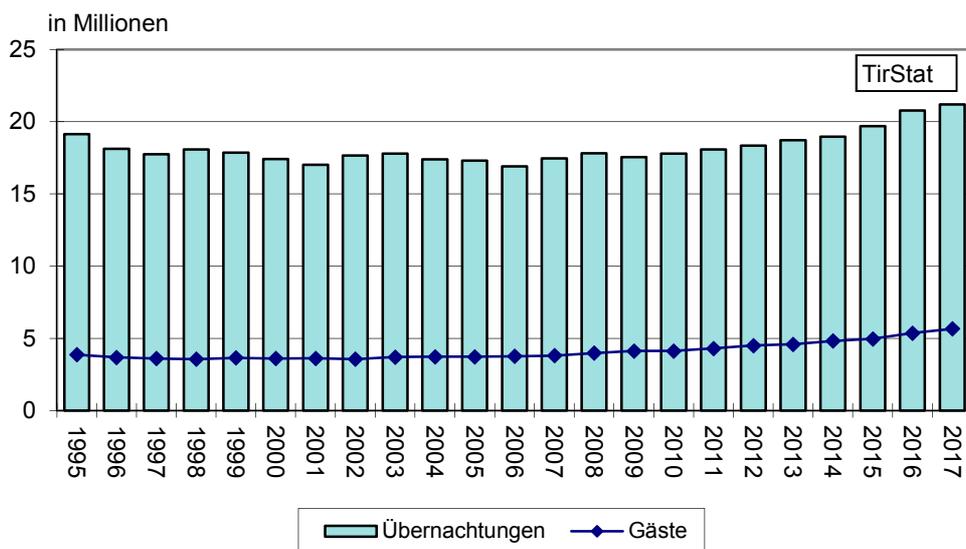
VERZEICHNIS DER TEXTTABELLEN

<u>Tab. 1:</u>	Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Sommersaisonen	4
<u>Tab. 2:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Sommer 2017	6
<u>Tab. 3:</u>	Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol - Sommer 2017	7
<u>Tab. 4:</u>	Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Sommer 2017	8
<u>Tab. 5:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Sommer 2017	9
<u>Tab. 6:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern (-bundes) in Tirol - Sommer 2017	11
<u>Tab. 7:</u>	Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommer 2017	12
<u>Tab. 8:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Sommer 2017	14
<u>Tab. 9:</u>	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol - Sommersaisonen	15
<u>Tab. 10:</u>	Betriebe und Betten in Tirol - Sommer 2017	16
<u>Tab. 11:</u>	Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen	17
<u>Tab. 12:</u>	Bettenangebot nach Unterkunftsarten der Tourismusverbände in Tirol Sommer 2017	19
<u>Tab. 13:</u>	Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol - Sommer 2017	22
<u>Tab. 14:</u>	Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Sommer 2017	22
<u>Tab. 15:</u>	Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Sommer 2017	24
<u>Tab. 16:</u>	Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol - Sommer 2017	25
<u>Tab. 17:</u>	Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Sommer 2017	26
<u>Tab. 18:</u>	Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol - Sommer 2017	27
<u>Tab. 19:</u>	Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Sommer 2017	28
<u>Tab. 20:</u>	Ankünfte und Übernachtungen in Tirol - Tourismusjahre	31
<u>Tab. 21:</u>	Ankünfte und Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Tourismusjahr 2017	32
<u>Tab. 22:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Tourismusjahr 2017	34
<u>Tab. 23:</u>	Übernachtungen nach Herkunftsländern (-bundes) in Tirol - Tourismusjahr 2017	35
<u>Tab. 24:</u>	Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Tourismusjahr 2017	36

SOMMERSAISON 2017

ÜBERNACHTUNGEN:	21.192.072
Veränderung gegenüber 2016:	+ 1,9 %
GÄSTE:	5.866.413
Veränderung gegenüber 2016:	+ 3,5 %
BETTEN SOMMER:	328.414
Veränderung gegenüber 2016:	- 1,0 %
BETRIEBE SOMMER:	21.526
Veränderung gegenüber 2016:	- 1,0 %
AUSLASTUNG:	34,8 %
UMSÄTZE:	
für Übernachtung/Frühstück (in Mio. Euro)	1.085,37 ¹⁾
Veränderung gegenüber 2016:	+ 4,0 %

Grafik 1: Gäste- und Übernachtungsentwicklung in Tirol - Sommersaisonen



¹⁾ siehe Seite 19

Tourismusentwicklung in der Sommersaison 2017

Der Sommer 2017 zeigte sich als der drittheieste in Folge. Dem Temperaturrekord folgte auch ein Nchtigungsrekord, die 21 Mio.-Marke wurde gebrochen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist mit 3,6 Tagen leicht gesunken.

Die Nachfrage nach Sommerferien in Tirol ist weiterhin hoch. Der Facettenreichtum des Tiroler Bergsommers führte so viele Gäste wie noch nie nach Tirol, was zudem zu einem neuen Nchtigungsrekord führte. In der abgelaufenen Sommersaison 2017 wurden in Tirol insgesamt 5,9 Mio. Gäste und 21,2 Mio. Übernachtungen registriert. Die Zahl der Gäste erhöhte sich gegenüber der Vorsaison um 3,5% und übertrifft damit neuerlich den aus dem Vorsommer stammenden, bisherigen Rekordwert. Die Nächtigungen liegen mit einer Zunahme von 1,9% im Aufwärtstrend und es konnte erstmals die 21 Millionen-Marke durchbrochen werden. Der Tiroler Tourismus erweist sich damit, vor dem Hintergrund der nach wie vor schwierigen globalen Wirtschaftsentwicklung, als stabilisierender Wirtschaftsfaktor. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer ist mit 3,6 Tagen leicht gesunken und liegt unter dem Winterwert. In den 70er Jahren lag die Aufenthaltsdauer vergleichsweise noch bei sieben Tagen.

Hohe Nachfrage aus Deutschland, deutliche Zuwächse aus Italien, Polen und Indien, zweistellige Anstiege aus Saudi Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und den Arabischen Ländern in Asien. Leichter Rückgang aus der Schweiz, den Niederlanden und Belgien.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der Sommersaison 2017 ist die Zunahme von Gästen (+110.000 bzw. +4,0%) und Nächtigungen (+290.000 bzw. +2,6%) aus dem Kernmarkt Deutschland. Dazu kommen starke Nchtigungszuwchse aus Italien (+49.000 bzw. +7,2%), Polen (+26.000 bzw. +19,2 %) und Indien (+22.000 bzw. +35,9%). Zweistellige Steigerungsraten wurden bei Nächtigungen aus Saudi Arabien (+15.000 bzw. +40,0%), den Vereinigten Arabischen Emiraten (+13.000 bzw. +36,4%) und den Arabischen Ländern in Asien (+11.000 bzw. +22,6%) verzeichnet. Einen deutlichen Rückgang gab es aus Belgien (-5,5%), Australien (-4,6%) und Luxemburg (-3,9%), weniger aus der Schweiz (-3,1%), Frankreich (-3,0%) und den Niederlanden (-2,4%).

35.000 unselbständig Beschäftigte im Saisondurchschnitt.

In der Sommersaison 2017 waren durchschnittlich 35.120 Personen in Fremdenverkehrsberufen unselbständig beschäftigt. Das entspricht einer Zunahme von 1.062 Personen bzw. + 3,1 % gegenüber dem Vorsommer. 18.407 bzw. 52,4% davon waren ausländische Arbeitskräfte. Bei ihnen wurde eine Zunahme von 996 Personen bzw. + 5,7 % registriert. Der Beschftigtenhchststand wurde im Juli mit 42.132 Unselbständigen erreicht. Die höchste Zahl ausländischer Arbeitskräfte wurde ebenfalls im Juli mit 21.848 Personen gemeldet.

Nächtigungszuwächse vor allem bei den gewerblichen Betrieben erkennbar. Gewerbliche und private Ferienwohnungen mit sehr guten Steigerungen. Die Privatquartiere verzeichnen einen Abwärtstrend.

Die Gewinner der Saison 2017 sind die Ferienwohnungen. Die gewerblichen Ferienwohnungen meldeten um 14,7% mehr Ankünfte und um 11,1% mehr Übernachtungen. Die privaten Ferienwohnungen verbuchten ein Gästeplus von 8,1%, die Übernachtungen stiegen um 5,9%. Die 5/4-Stern-Hotels (Ankünfte +1,7%, Übernachtungen +0,4%) kommen an diese Steigerungsraten nicht ganz heran, zu beachten ist hier allerdings das hohe Ausgangsniveau. In absoluten Zahlen verzeichnet die gehobene Hotellerie allerdings die größten Steigerungen. Die 3-Stern-Unterkünfte verzeichneten bei den Gästezahlen +6,6%, bei den Übernachtungen +1,5% zum Vorjahr. Leider verzeichneten die 2/1-Stern - Betriebe einen Rückgang mit -0,3% weniger Ankünfte bzw. -1,2% weniger Übernachtungen. Ebenfalls zu erkennen ist der Abwärtstrend bei den Privatquartieren mit -4,4% bei den Akünften und -2,9% bei den Nächtigungen. Bei den Sonstigen Unterkünften erreichten die Campingplätze ein Plus von 7,5% an Ankünften und 3,7% mehr Übernachtungen.

71,5 % der Übernachtungen entfielen auf die gewerblichen Unterkünfte, darunter 35,9% auf 5/4-Stern-Hotels. 14,9% der Nächtigungen wurden in privaten Ferienwohnungen, 3,9% in Privatquartieren und 9,6% in Sonstigen Unterkünften getätigt.

Tourismusbarometer

Das Tiroler Tourismusbarometer weist für die Sommersaison 2017 Umsätze für Übernachtung und Frühstück in der Höhe von 1.085 Mio. Euro auf. Während die Preise gegenüber dem Sommer 2016 um durchschnittlich +3,0 % angehoben wurden, stiegen die Nächtigungen wie erwähnt um +1,9 %. Damit ergibt sich eine nominelle Umsatzsteigerung von + 4,0 %.

Die Umsatzentwicklung des Sommers 2017 war mit Ausnahme der Privatquartiere in allen Beherbergungsbetrieben positiv, wobei die relativ stärksten Zuwächse für die gewerblichen und privaten Ferienwohnungen (+14,6 % bzw. +8,1%) errechnet wurden. Daran schließen die 3-Stern-Hotels (+5,0%), die Sonstigen Unterkünfte (+4,3%), die restlichen gewerblichen Betriebe folgen mit +3,0% (5/4-Stern Hotels) und +1,7% (2/1-Stern Hotels). Die Privatquartiere verzeichneten ein Minus von -1,2%. Das Gewicht der gehobenen Hotellerie ist jedoch für die gesamte touristische Entwicklung maßgebend. Aus dem Nächtigungsanteil von 35,9% erzielte die gehobene Hotellerie 60,5% des Gesamtumsatzes.

Innsbruck bleibt die nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde im Sommer.

Innsbruck ist mit 925.877 Übernachtungen (+3,9%) die aufkommensstärkste Sommertourismusgemeinde Tirols, wieder gefolgt von Eben a. A. (674.932 bzw. +1,4%), Mayrhofen (636.549 bzw. +3,0%), Seefeld i. T. (596.222 bzw. +2,2%), und Neustift i.St. (523.180 bzw. +4,1%). In 172 Gemeinden (62%) wurden die Nächtigungen des Vorsommers übertroffen. Die größten Zuwächse gab es in Innsbruck (+35.000 bzw. +3,9%), St. Johann i.T. (+35.000 bzw. +15,8%), Hall i.T. (+24.000 bzw. +59,0%), Neustift i.St. (+21.000 bzw. +4,2%), Mayrhofen (+18.000 bzw. +3,0%), Fügen (17.000 bzw. +5,8%) und Lans (+15.000 bzw. +52,2%). In 107 Gemeinden (38%) gingen die Übernachtungen zurück, darunter am stärksten in Fieberbrunn (-43.000 bzw. -17,7%), Tux (-24.000 bzw. -7,1%), Ellmau (-16.000 bzw. - 4,0%), Holzgau (-15.000 bzw. -17,6%) und Walchsee (-13.000 bzw. -6,1%). Rund 65% der gesamten Nächtigungen des Sommers 2016 entfallen auf die 50 nächtigungsstärksten Gemeinden. Die 25 aufkommensstärksten Gemeinden halten einen Anteil von 46%.

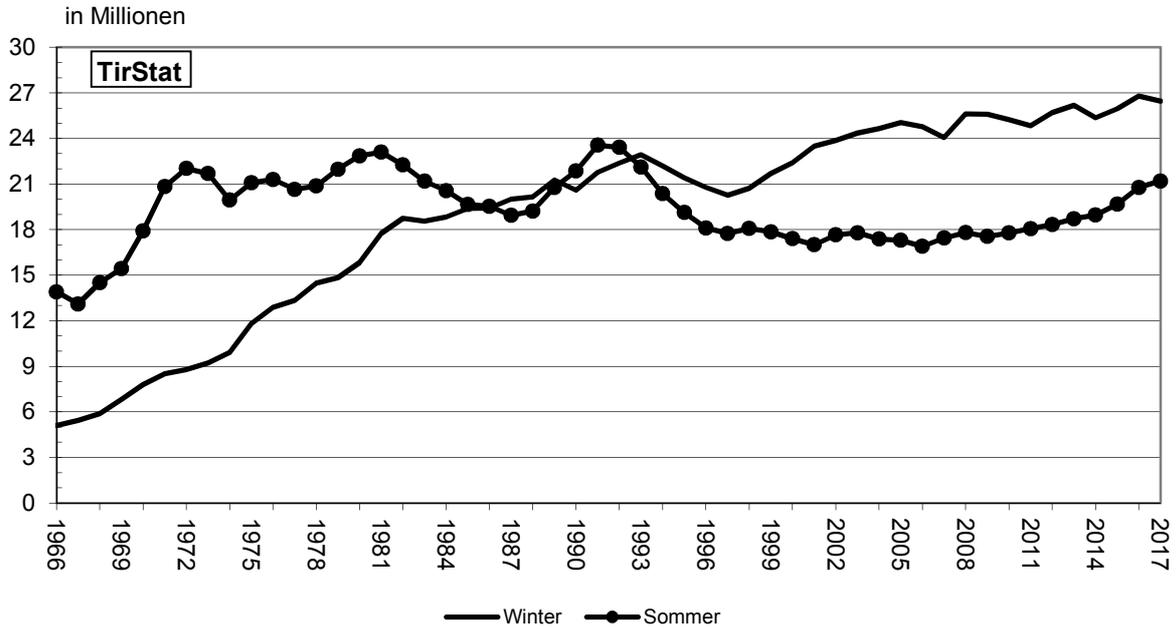
1. DIE NACHFRAGE - ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

Tab.1: Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol – Sommersaisonen

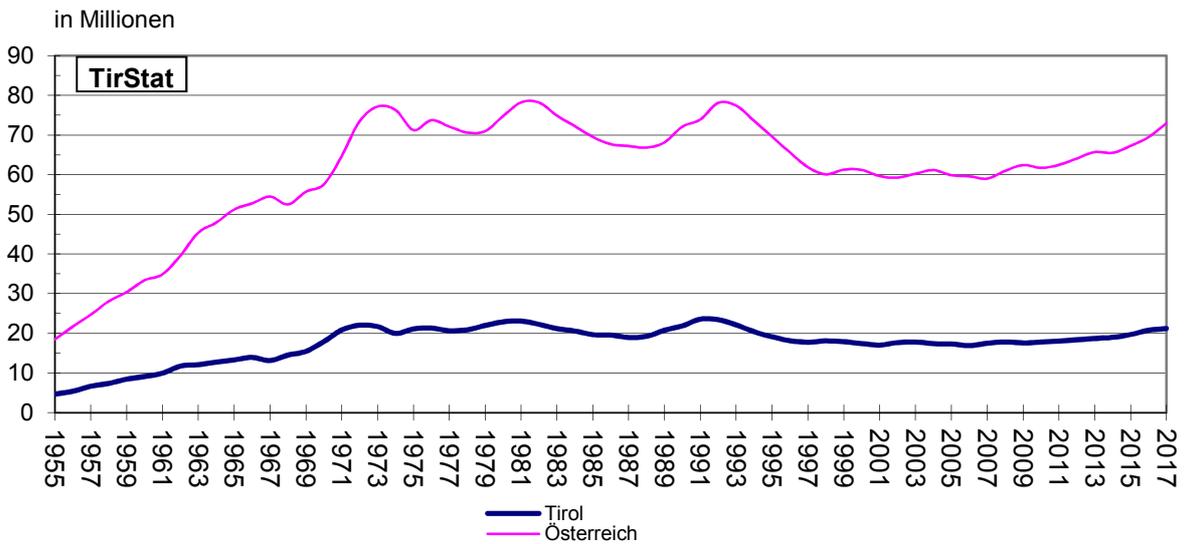
Sommer- saison	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorsommer in %		
			Ankünfte	Übernachtungen	Umsätze
1967	2.062.786	13.106.129	-4,3	-5,8	-
1968	2.286.069	14.497.645	10,8	10,6	-
1969	2.462.589	15.440.841	7,7	6,5	-
1970	2.768.397	17.916.139	12,4	16,0	-
1971	2.994.292	20.824.449	8,2	16,2	-
1972	3.135.022	22.030.290	4,7	5,8	-
1973	3.110.566	21.693.646	-0,8	-1,5	-
1974	2.834.670	19.950.240	-8,9	-8,0	-
1975	3.014.754	21.078.929	6,4	5,7	-
1976	3.076.007	21.300.949	2,0	1,1	-
1977	3.064.700	20.647.644	-0,4	-3,1	-
1978	3.114.680	20.876.093	1,6	1,1	-
1979	3.353.359	21.972.832	7,7	5,3	-
1980	3.587.707	22.861.818	7,0	4,0	-
1981	3.560.225	23.096.221	-0,8	1,0	-
1982	3.569.020	22.258.555	0,2	-3,6	-
1983	3.580.499	21.183.466	0,3	-4,8	-
1984	3.610.018	20.570.734	0,8	-2,9	-
1985	3.608.112	19.648.663	-0,1	-4,5	-
1986	3.512.140	19.535.422	-2,7	-0,6	-
1987	3.534.023	18.932.657	0,6	-3,1	-
1988	3.670.229	19.224.495	3,9	1,5	6,6
1989	3.963.203	20.772.983	8,0	8,1	12,5
1990	4.285.912	21.863.706	8,1	5,3	11,2
1991	4.433.981	23.561.062	3,5	7,8	12,7
1992	4.290.857	23.413.407	-3,2	-0,6	9,3
1993	4.047.196	22.126.290	-5,7	-5,5	2,9
1994	3.862.297	20.370.744	-4,6	-7,9	-2,3
1995	3.678.620	19.124.420	-4,8	-6,1	-1,5
1996	3.603.065	18.105.507	-2,1	-5,3	-2,3
1997	3.556.174	17.748.670	-1,3	-2,0	1,3
1998	3.641.879	18.079.386	2,4	1,9	3,9
1999	3.605.499	17.858.073	-1,0	-1,2	0,7
2000	3.617.668	17.404.601	0,3	-2,5	2,4
2001	3.558.318	17.006.337	-1,6	-2,3	0,6
2002	3.703.808	17.656.247	4,1	3,8	9,3
2003	3.726.152	17.792.473	0,7	0,8	3,7
2004	3.719.536	17.382.307	-0,2	-2,3	2,7
2005	3.756.231	17.292.843	1,0	-0,5	4,1
2006	3.797.669	16.895.521	1,1	-2,3	1,2
2007	3.981.042	17.447.552	4,8	3,3	6,7
2008	4.122.804	17.806.549	3,6	2,1	5,5
2009	4.115.857	17.547.539	-0,2	-1,5	1,3
2010	4.304.613	17.784.386	4,6	1,3	4,5
2011	4.496.718	18.068.597	4,4	1,6	3,9
2012	4.592.526	18.325.187	2,1	1,4	3,4
2013	4.830.750	18.727.354	5,1	2,1	5,6
2014	4.956.876	18.959.506	2,6	1,2	4,6
2015	5.362.957	19.676.251	8,2	3,8	7,1
2016	5.656.797	20.776.024	5,6	5,5	7,7
2017	5.866.413	21.192.072	3,5	1,9	4,0

Quelle: Bis 1976 Statistik Austria, ab 1977 AdTLR, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Grafik 2: Übernachtungsentwicklung nach Saisonen in Tirol

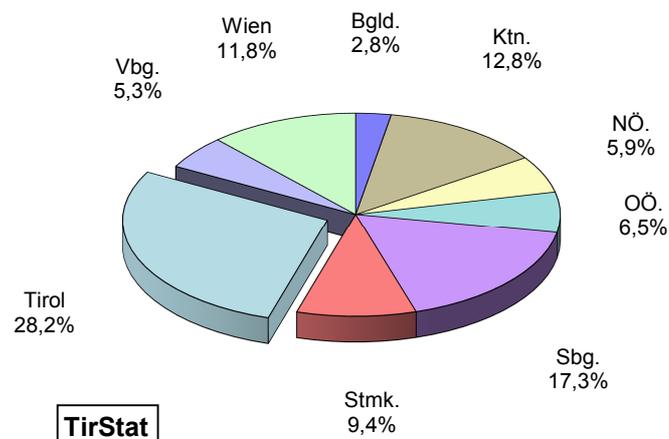


Grafik 3: Übernachtungsentwicklung in den Sommersaisonen in Österreich und Tirol



Tab. 2: Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern – Sommer 2017

Bundesland	A n k ü n f t e		Ü b e r n a c h t u n g e n		Anteil in %
	absolut	Veränderung gegenüber Sommer 2016 in %	absolut	Veränderung gegenüber Sommer 2016 in %	
Burgenland	703.007	0,6	2.091.813	-0,0	2,8
Kärnten	2.236.517	6,1	9.567.359	3,7	12,8
Niederösterreich	1.817.150	7,7	4.410.860	4,3	5,9
Oberösterreich	1.854.853	4,5	4.859.617	3,5	6,5
Salzburg	3.861.817	6,6	12.995.884	3,3	17,3
Steiermark	2.384.665	2,5	7.066.064	1,8	9,4
Tirol	5.866.413	3,5	21.192.072	1,9	28,2
Vorarlberg	1.221.364	2,4	3.971.724	1,1	5,3
Wien	3.991.634	3,0	8.852.961	3,7	11,8
Österreich	23.937.420	4,3	75.008.354	2,7	100,0

Grafik 4: Anteile der Bundesländer an den Gesamtnächtigungen – Sommer 2017

Tab. 3: Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol – Sommer 2017¹⁾

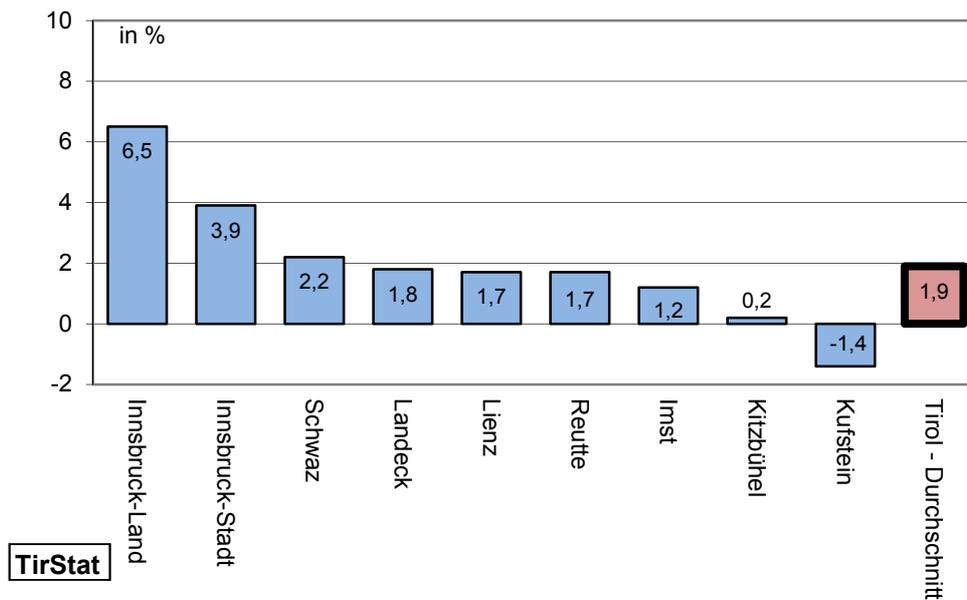
Verband	Ankünfte	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2016			
			Ankünfte		Übernachtungen	
			absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck und seine Feriendörfer	884.319	1.745.467	52.249	6,3	114.505	7,0
Ötztal Tourismus	332.080	1.176.875	3.498	1,1	1.151	0,1
Osttirol	309.008	1.168.600	1.920	0,6	19.277	1,7
Erste Ferienregion im Zillertal	226.436	1.101.442	7.526	3,4	27.670	2,6
Seefeld	332.315	1.087.764	8.874	2,7	41.159	3,9
Achensee	250.076	976.208	17.551	7,5	14.912	1,6
Wilder Kaiser	190.653	975.990	-9.203	-4,6	-25.254	-2,5
Mayrhofen	208.718	960.019	11.966	6,1	38.120	4,1
Serfaus-Fiss-Ladis	164.265	926.943	2.712	1,7	8.921	1,0
Tiroler Zugspitz Arena	221.844	775.124	6.914	3,2	11.325	1,5
Stubai Tirol	192.716	757.106	4.869	2,6	32.264	4,5
Tiroler Oberland	169.989	714.744	11.162	7,0	42.253	6,3
Kitzbüheler Alpen-Brixental	146.924	679.229	4.090	2,9	13.891	2,1
Tannheimer Tal	148.389	625.113	7.841	5,6	30.970	5,2
Kaiserwinkl	109.033	560.996	-2.285	-2,1	-6.220	-1,1
Alpbachtal und Tiroler Seenland	127.936	549.814	1.606	1,3	3.823	0,7
Kitzbühel Tourismus	160.649	534.611	812	0,5	-7.253	-1,3
Kitzbüheler Alpen, St.Johann,...	115.734	497.359	10.942	10,4	30.450	6,5
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	95.696	488.752	6.989	7,9	28.889	6,3
Tux - Finkenberg	97.090	469.446	-6.092	-5,9	-27.011	-5,4
Kufsteinerland	158.391	448.004	5.335	3,5	-12.118	-2,6
Paznaun - Ischgl	96.739	444.942	-4.436	-4,4	-9.559	-2,1
Pitztal	90.247	415.078	1.431	1,6	9.696	2,4
Wildschönau	86.226	411.248	1.353	1,6	7.117	1,8
Pillerseetal	85.882	407.745	-7.485	-8,0	-43.429	-9,6
Lechtal	88.912	327.318	4.188	4,9	-22.866	-6,5
Imst Tourismus	124.819	304.287	8.250	7,1	2.834	0,9
Naturparkregion Reutte	127.415	302.544	10.965	9,4	15.344	5,3
St. Anton am Arlberg	95.667	294.133	3.791	4,1	717	0,2
Silberregion Karwendel	104.440	271.992	4.711	4,7	6.992	2,6
Ferienregion Hohe Salve	70.207	265.799	4.478	6,8	14.550	5,8
Region Hall- Wattens	87.065	189.297	16.146	22,8	26.493	16,3
Wipptal	95.892	188.267	3.743	4,1	4.145	2,3
Tirol West	76.431	159.320	1.186	1,6	3.974	2,6
TIROL	5.872.203	21.201.576	197.597	3,5	397.732	1,9

1) Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten – gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 4: Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken – Sommer 2017

Bezirk	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2016			
			Ankünfte		Übernachtungen	
			absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck Stadt	549.973	925.877	4.456	0,8	34.902	3,9
Imst	627.922	2.107.757	29.693	5,0	25.359	1,2
Innsbruck Land	968.776	2.860.143	65.060	7,2	174.542	6,5
Kitzbüchel	675.268	2.909.019	6.254	0,9	6.718	0,2
Kufstein	575.096	2.418.321	2.053	0,4	-34.416	-1,4
Landeck	604.688	2.544.348	14.556	2,5	44.735	1,8
Lienz	308.998	1.168.631	1.933	0,6	19.394	1,7
Reutte	586.068	2.027.547	29.956	5,4	34.678	1,7
Schwaz	969.624	4.230.429	42.867	4,6	90.022	2,2
TIROL	5.866.413	21.192.072	196.828	3,5	395.934	1,9

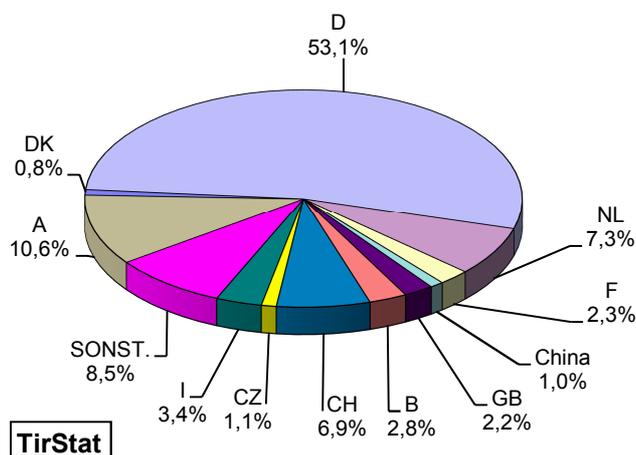
**Grafik 5: Entwicklung der Übernachtungen in den Tiroler Bezirken – Sommer 2017:
Relative Veränderung gegenüber dem Sommer 2016**



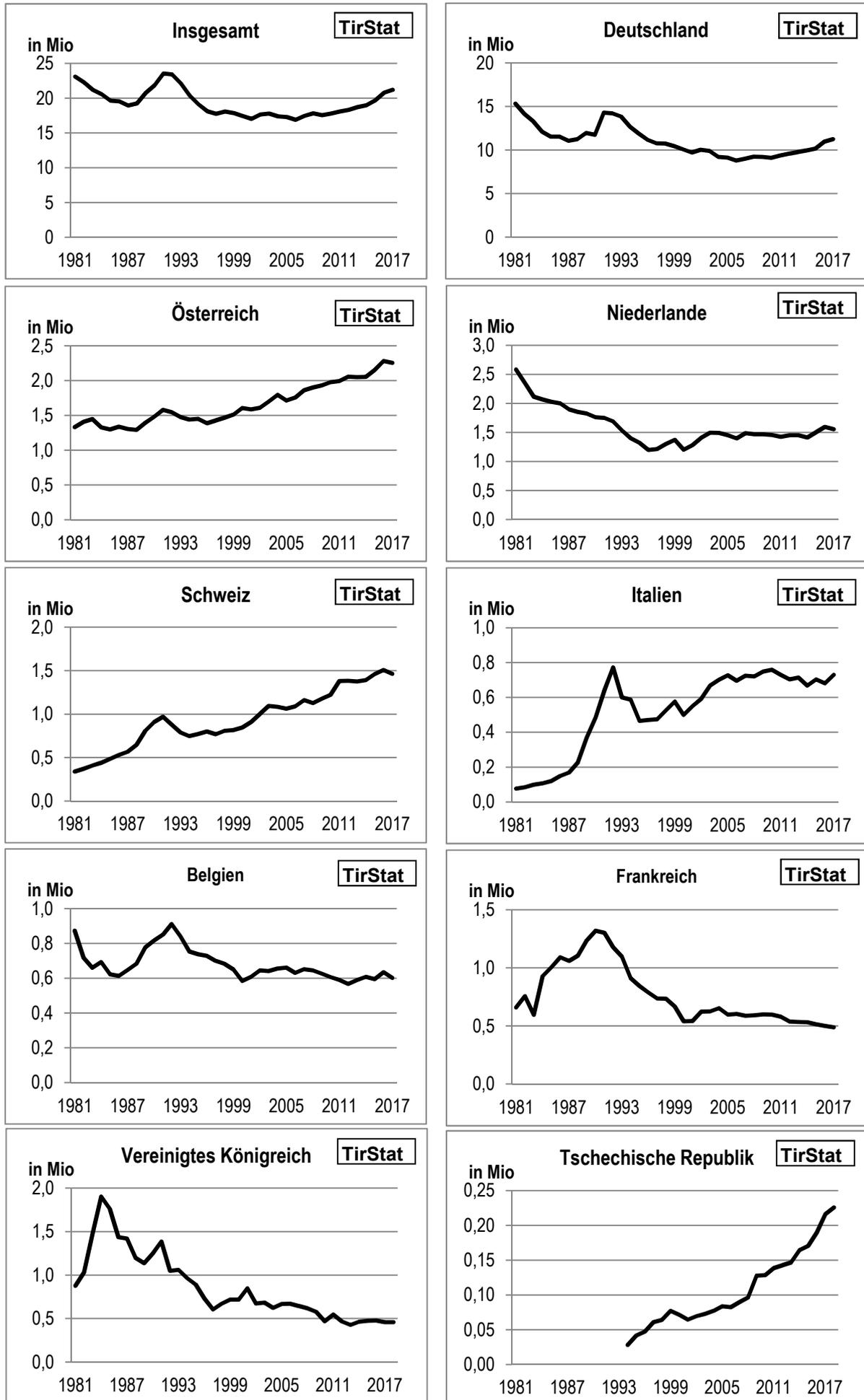
Tab. 5: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Sommer 2017

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2016		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	11.247.319	287.343	2,6	53,1
Niederlande	1.556.731	-37.928	-2,4	7,3
Schweiz u. Liechtenstein	1.461.831	-47.044	-3,1	6,9
Italien	730.535	49.140	7,2	3,4
Belgien	601.471	-34.910	-5,5	2,8
Frankreich u. Monaco	487.382	-15.025	-3,0	2,3
Vereinigtes Königreich	458.016	-1.402	-0,3	2,2
Tschechische Republik	225.629	9.408	4,4	1,1
China	210.075	13.621	6,9	1,0
Dänemark	179.945	6.438	3,7	0,8
USA	168.179	15.952	10,5	0,8
Polen	161.555	26.412	19,5	0,8
Ungarn	122.172	7.758	6,8	0,6
Spanien	103.631	17.060	19,7	0,5
Israel	99.871	-42	-0,0	0,5
Schweden	90.666	4.765	5,5	0,4
Indien	83.615	22.266	36,3	0,4
Luxemburg	66.974	-2.715	-3,9	0,3
Slowakische Republik	63.155	13.720	27,8	0,3
Arabische Länder in Asien	60.198	11.403	23,4	0,3
Finnland	56.154	9.353	20,0	0,3
Russland	53.673	9.083	20,4	0,3
Saudi Arabien	52.940	15.476	41,3	0,2
Rumänien	49.676	10.206	25,9	0,2
Vereinigte Arabische Emirate	48.550	12.821	35,9	0,2
Norwegen	48.018	2.198	4,8	0,2
Australien	36.726	-1.786	-4,6	0,2
Ausland gesamt	18.937.603	424.183	2,3	89,4
Österreich	2.254.469	-28.249	-1,2	10,6
Insgesamt	21.192.072	395.934	1,9	100,0

Grafik 6: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Sommer 2017

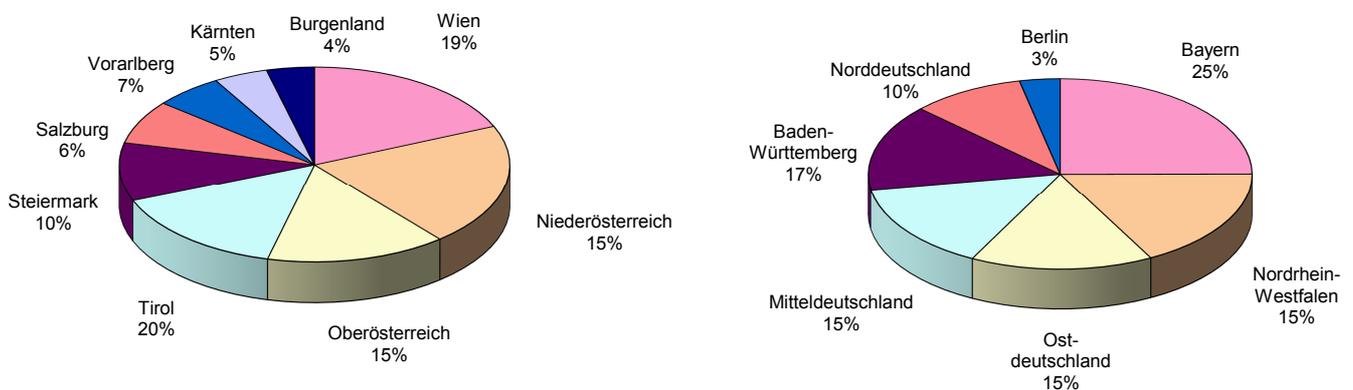


Grafik 7: Übernachtungsentwicklung nach Herkunftsländern in Tirol - Sommersaisonen



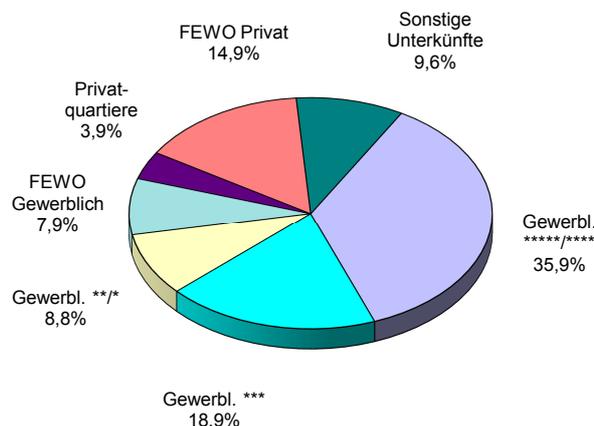
Tab. 6: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Sommer 2017

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2016 absolut	Anteil an Gesamt in %
Tirol	459.610	23.134	20,4
Wien	417.907	-19.539	18,5
Oberösterreich	340.035	-13.235	15,1
Niederösterreich	336.887	-23.269	14,9
Steiermark	218.524	901	9,7
Vorarlberg	162.675	6.795	7,2
Salzburg	128.477	-620	5,7
Kärnten	100.935	-3.649	4,5
Burgenland	89.419	1.233	4,0
ÖSTERREICH	2.254.469	-28.249	100,0
Bayern	2.805.710	103.033	24,9
Baden Württemberg	1.938.862	106.911	17,2
Mitteldeutschland	1.730.238	9.883	15,4
Nordrhein-Westfalen	1.662.678	-3.492	14,8
Ostdeutschland	1.649.016	14.186	14,7
Norddeutschland	1.076.400	33.226	9,6
Berlin	384.415	23.596	3,4
DEUTSCHLAND	11.247.319	287.343	100,0

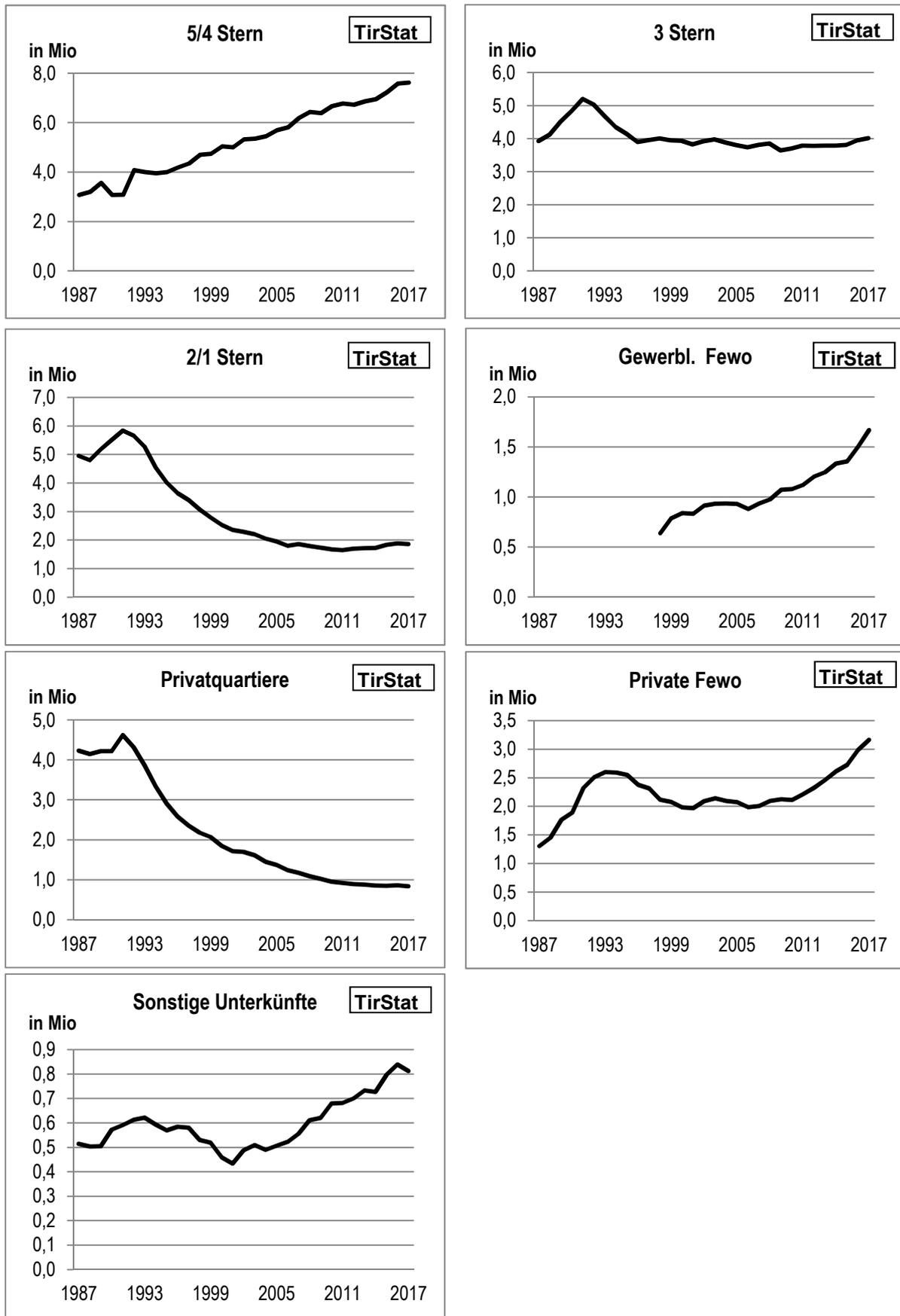
Grafik 8: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Sommer 2017

Tab. 7: Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2017

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Sommer 2016				Anteil in %
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %	
Gewerbliche Betriebe	4.425.072	15.155.157	154.064	3,6	234.642	1,6	71,5
Kategorie 5/4-Stern	2.126.202	7.614.546	35.535	1,7	30.941	0,4	35,9
Kategorie 3-Stern	1.304.520	4.011.183	81.326	6,6	60.718	1,5	18,9
Kategorie 2/1-Stern	689.883	1.862.439	-1.808	-0,3	-22.986	-1,2	8,8
Ferienwohnungen gew.	304.467	1.666.989	39.011	14,7	165.969	11,1	7,9
Privatquartiere	188.044	832.601	-8.609	-4,4	-25.174	-2,9	3,9
nicht auf Bauernhof	138.820	581.671	-8.397	-5,7	-20.822	-3,5	2,7
auf Bauernhof	49.224	250.930	-212	-0,4	-4.352	-1,7	1,2
Ferienwohnungen priv.	485.492	3.161.387	36.339	8,1	176.900	5,9	14,9
nicht auf Bauernhof	403.835	2.606.550	31.384	8,4	142.723	6,1	12,3
auf Bauernhof	81.657	554.837	4.955	6,5	27.177	5,2	2,6
Sonstige Unterkünfte	767.805	2.042.927	15.034	2,0	9.566	0,5	9,6
Campingplätze	325.692	1.229.923	22.599	7,5	44.375	3,7	5,8
Kurheime d. Soz. Vers.	1.063	18.800	9	0,9	-26	-0,1	0,1
Priv. + öff. Kurheime	5.840	26.527	2.195	60,2	1.069	4,2	0,1
Kindererholungsheime	16.943	63.551	1.324	8,5	3.685	6,2	0,3
Jugendherbergen	37.107	98.005	-50	-0,1	-715	-0,7	0,5
Schutzhütten	317.961	414.950	-8.917	-2,7	-17.973	-4,2	2,0
Sonstige Unterkünfte	63.199	191.171	-2.126	-3,3	-20.849	-9,8	0,9
INSGESAMT	5.866.413	21.192.072	196.828	3,5	395.934	1,9	100,0

Grafik 9: Anteile der Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2017

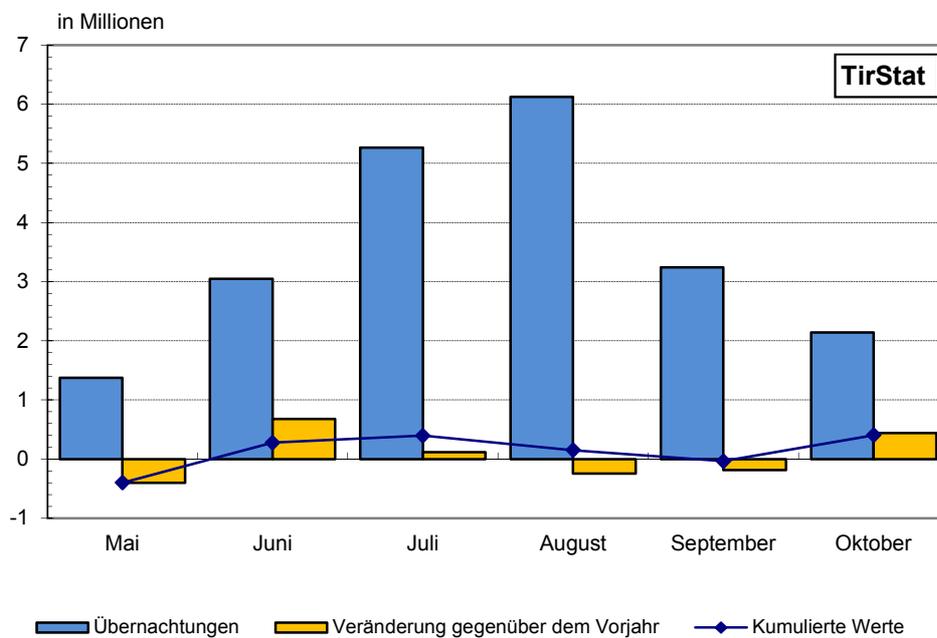
Grafik 10: Übernachtungsentwicklung nach Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen ¹⁾



¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

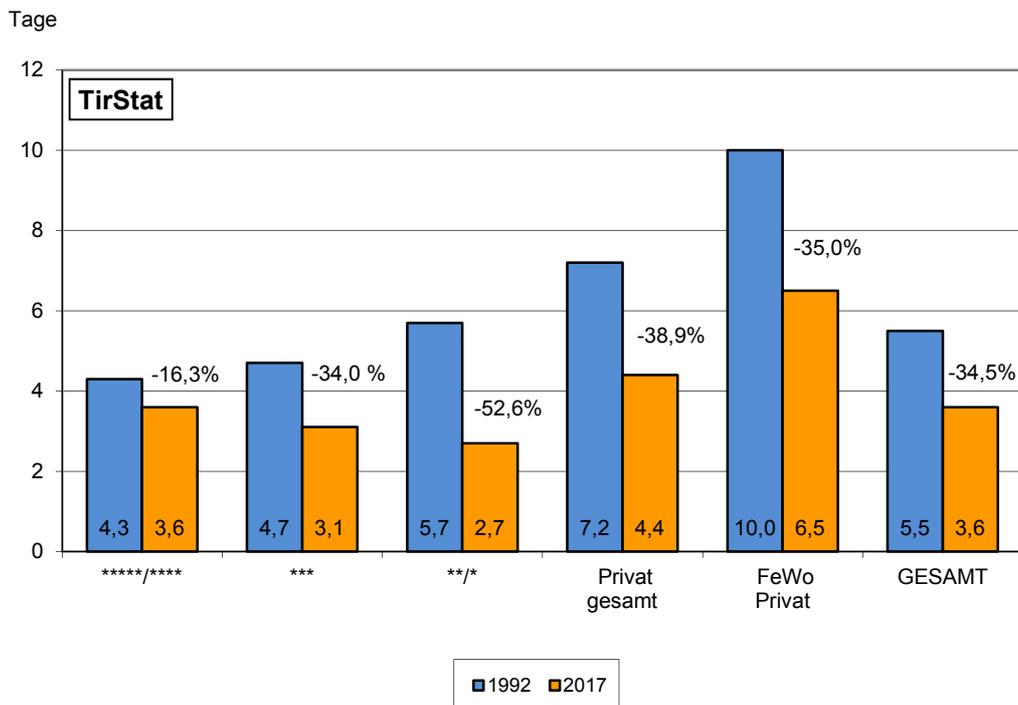
Tab. 8: Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol – Sommer 2017

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Sommer 2016			
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %	absolut	in %
Mai	505.932	8,6	1.375.031	6,5	-90.167	-15,1	-399.613	-22,5
Juni	911.852	15,5	3.046.688	14,4	207.870	29,5	675.730	28,5
Juli	1.418.116	24,2	5.265.053	24,8	38.450	2,8	118.944	2,3
August	1.451.654	24,7	6.122.883	28,9	20.463	1,4	-24.391	-0,4
September	931.455	15,9	3.242.947	15,3	-214	-0,0	-18.792	-0,6
Oktober	647.404	11,0	2.139.470	10,1	20.426	3,3	44.056	2,1
SUMME	5.866.413	100,0	21.192.072	100,0	196.828	3,5	395.934	1,9

Grafik 11: Saisonverlauf in Tirol – Sommer 2017

Tab. 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Sommersaisonen

Unterkunft	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen Sommersaisonen					
	1992	1997	2002	2007	2012	2017
Gewerbliche Betriebe insgesamt	4,9	4,5	4,4	4,1	3,8	3,4
Kategorie 5/4-Stern	4,3	4,2	4,2	4,0	3,8	3,6
Kategorie 3-Stern	4,7	4,3	4,2	4,0	3,5	3,1
Kategorie 2/1-Stern	5,7	5,2	4,4	3,9	3,4	2,7
Ferienwohnungen gewerblich	-	-	8,1	7,4	6,4	5,5
Privatquartiere insgesamt	7,2	6,8	6,1	5,6	4,9	4,4
nicht auf Bauernhof	7,1	6,6	5,9	5,5	4,7	4,2
auf Bauernhof	7,6	7,2	6,5	6,1	5,5	5,1
Ferienwohnungen privat	10,0	9,2	8,5	8,1	7,4	6,5
nicht auf Bauernhof	-	-	8,4	8,2	7,4	6,5
auf Bauernhof	-	-	8,6	8,1	7,4	6,8
INSGESAMT	5,5	5,0	4,8	4,4	4,0	3,6

Grafik 12: Veränderung der Aufenthaltsdauer in Tagen und Prozent 1992 – 2017

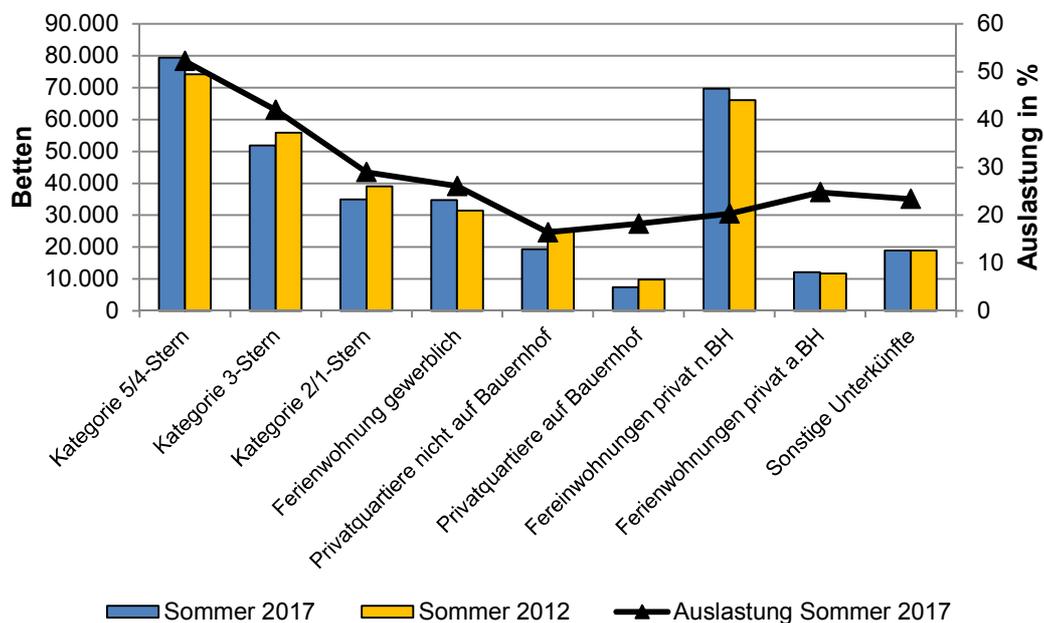
2. DAS ANGEBOT - BETRIEBE, BETTEN

Tab. 10: Betriebe und Betten in Tirol – Sommer 2017

Unterkunft	Betriebe ¹⁾	Betten	
		absolut	in %
Gewerbliche Kategorien insgesamt	5.186	200.854	61,2
Kategorie 5/4-Stern	857	79.354	24,2
Kategorie 3-Stern	1.208	51.854	15,8
Kategorie 2/1-Stern	1.391	34.930	10,6
Ferienwohnungen gewerblich	1.730	34.716	10,6
Privatquartiere insgesamt	3.769	26.803	8,2
nicht auf Bauernhof	2.727	19.326	5,9
auf Bauernhof	1.042	7.477	2,3
Ferienwohnungen privat	11.752	81.858	24,9
nicht auf Bauernhof	10.103	69.690	21,2
auf Bauernhof	1.649	12.168	3,7
Sonstige Fremdenunterkünfte	713	18.899	5,7
INSGESAMT	21.420	328.414	100,0

1) ohne 106 Campingplätze

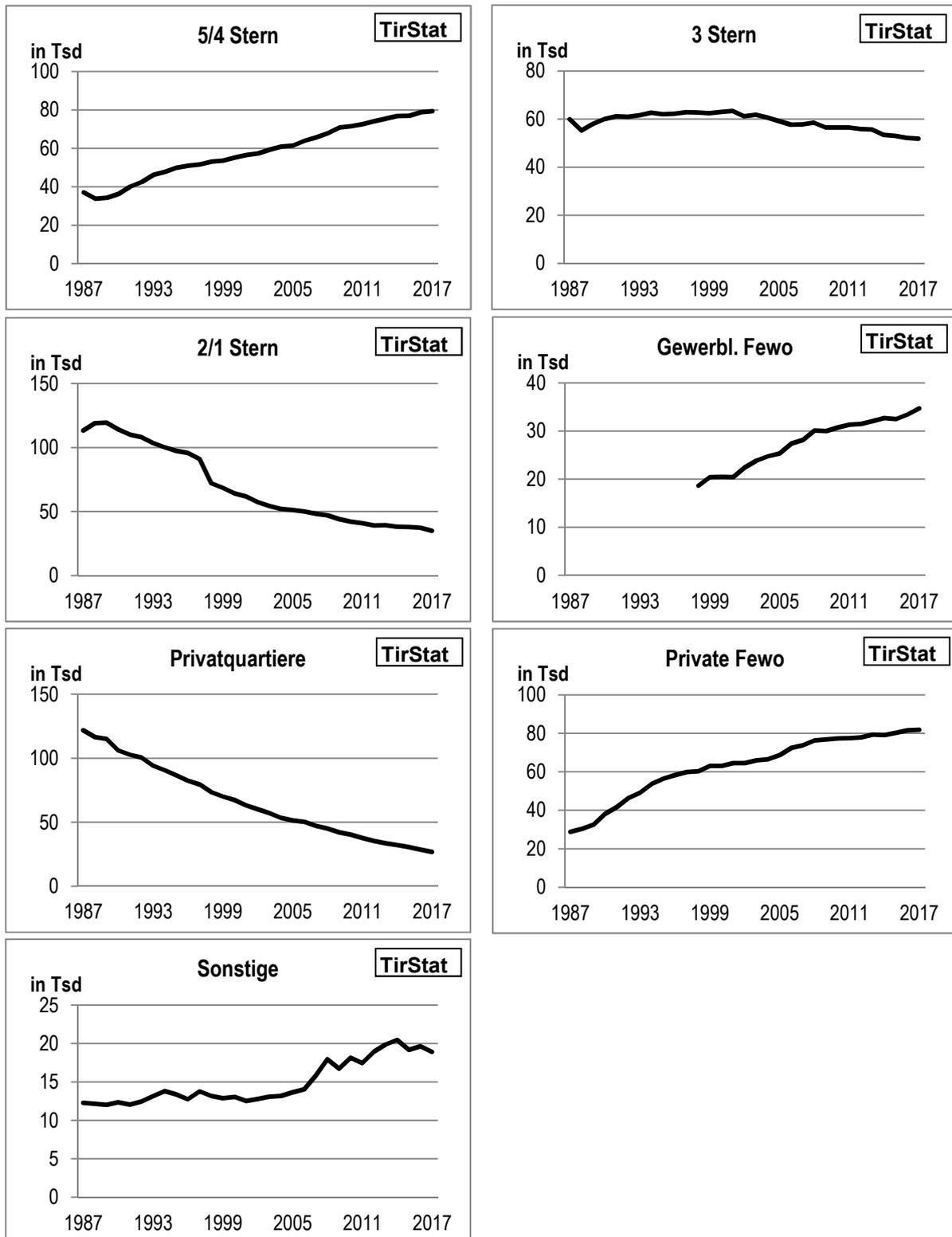
Grafik 13: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2017



Tab. 11: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommersaisonen

Sommer- saison	B e t t e n				Ferien- wohnungen privat	sonstige Unter- künfte
	insgesamt	gewerblich	privat			
1981	372.033	198.169	145.123		19.397	9.344
1982	373.820	201.763	141.834		20.025	10.198
1983	377.453	206.350	138.672		21.445	10.986
1984	376.936	209.928	133.449		22.565	10.994
1985	375.946	209.347	129.901		25.311	11.387
1986	373.036	208.469	124.935		27.551	12.081
1987	372.938	210.074	121.833		28.758	12.273
1988	366.841	207.917	116.406		30.352	12.166
1989	371.229	211.682	114.980		32.555	12.012
1990	367.047	210.531	106.025		38.154	12.337
1991	367.928	211.357	102.774		41.727	12.070
1992	370.870	211.466	100.597		46.352	12.455
1993	367.886	211.298	94.266		49.159	13.163
1994	368.639	210.442	90.591		53.786	13.820
1995	365.661	209.234	86.650		56.399	13.378
1996	362.398	208.937	82.444		58.282	12.735
1997	358.549	205.415	79.488		59.873	13.773
1998	353.486	206.522	73.491		60.301	13.172
1999	350.879	204.893	70.096		63.020	12.870
2000	346.324	202.860	67.261		63.139	13.064
2001	342.244	202.146	63.103		64.480	12.515
2002	335.962	198.479	60.136		64.562	12.785
2003	335.132	199.100	56.928		66.019	13.085
2004	331.369	198.226	53.379		66.575	13.189
2005	330.749	197.055	51.476		68.579	13.639
2006	335.948	199.149	50.341		72.406	14.052
2007	336.349	199.772	47.004		73.757	15.816
2008	342.758	203.397	45.105		76.321	17.935
2009	337.049	201.430	42.061		76.847	16.711
2010	336.613	200.877	40.267		77.303	18.166
2011	333.829	201.253	37.675		77.461	17.440
2012	332.761	200.603	35.378		77.847	18.933
2013	335.313	202.529	33.587		79.324	19.873
2014	332.901	201.081	32.251		79.090	20.479
2015	330.316	200.350	30.538		80.248	19.180
2016	331.640	201.787	28.631		81.591	19.631
2017	328.414	200.854	26.803		81.858	18.899

Grafik 14: Bettenentwicklung nach den wichtigsten Unterkunftsarten in Tirol - Sommersaisonen ¹⁾

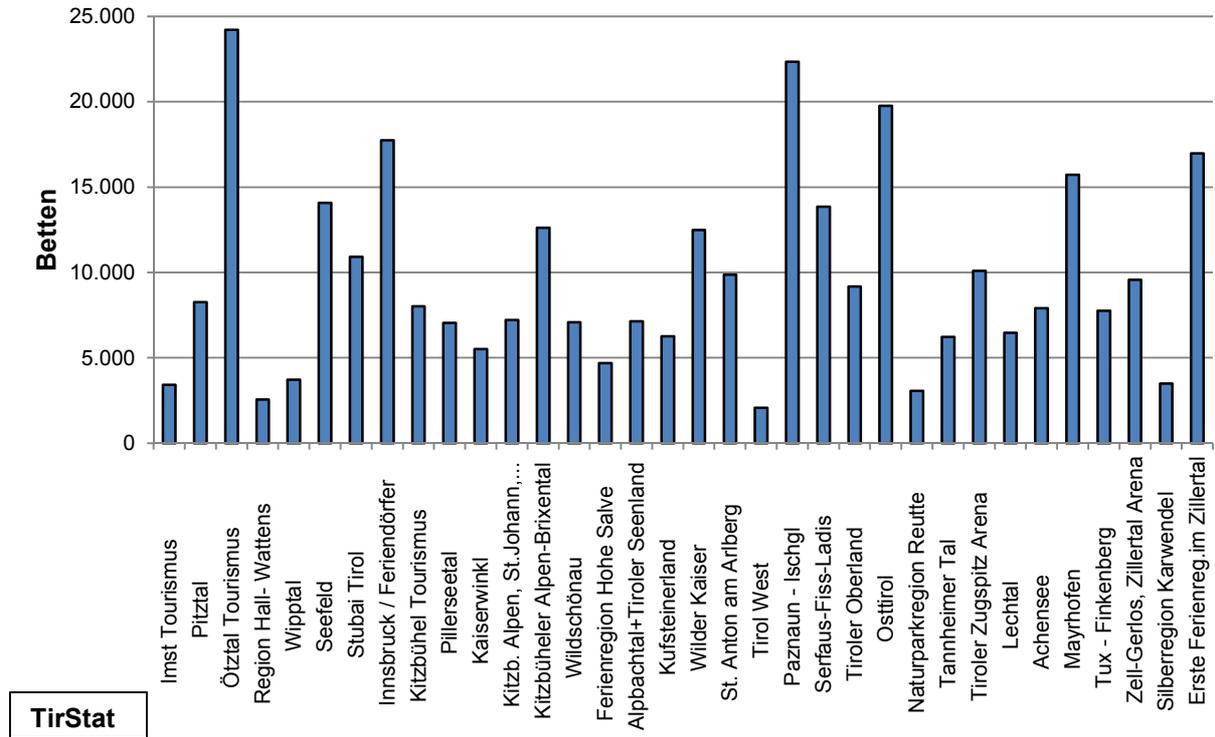
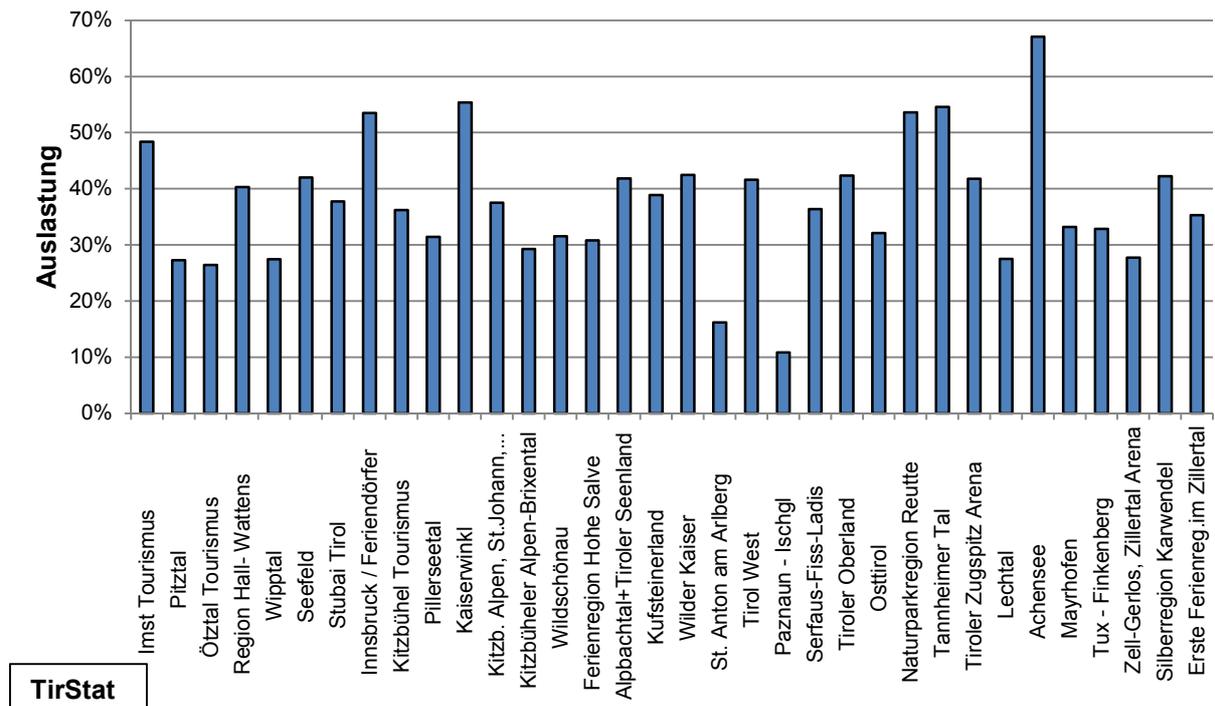


¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

Tab. 12: Bettenangebot nach Unterkunftsarten der Tourismusverbände in Tirol – Sommer 2017¹⁾

Tourismus- verband	B e t t e n			Ferien- wohnungen privat	sonstige Unter- künfte
	insgesamt	gewerblich	privat		
TIROL	327.370	200.630	26.974	82.516	17.250
Imst Tourismus	3.417	2.131	269	453	564
Pitztal	8.270	4.865	443	2.252	710
Ötztal Tourismus	24.211	15.081	1.773	5.786	1.571
Region Hall- Wattens	2.553	1.634	239	423	257
Wipptal	3.725	1.676	494	884	671
Seefeld	14.084	10.004	661	3.176	243
Stubai Tirol	10.911	6.113	881	3.436	481
Innsbruck / Feriendörfer	17.732	12.684	948	2.257	1.843
Kitzbüchel Tourismus	8.026	6.258	539	1.133	96
Pillerseetal	7.048	3.699	765	2.156	428
Kaiserwinkl	5.504	3.185	744	1.346	229
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	7.211	4.743	676	1.455	337
Kitzbüheler Alpen-Brixental	12.622	7.695	1.254	3.294	379
Wildschönau	7.085	4.662	471	1.670	282
Ferienregion Hohe Salve	4.688	2.663	483	1.310	232
Alpbachtal+Tiroler Seenland	7.143	3.255	963	2.090	835
Kufsteinerland	6.259	4.008	984	733	534
Wilder Kaiser	12.489	7.257	1.198	3.938	96
St. Anton am Arlberg	9.877	6.063	980	2.820	14
Tirol West	2.080	1.248	190	564	78
Paznaun - Ischgl	22.343	13.198	1.497	7.188	460
Serfaus-Fiss-Ladis	13.854	11.646	258	1.950	0
Tiroler Oberland	9.179	5.648	533	2.532	466
Osttirol	19.768	10.490	1.949	4.839	2.490
Naturparkregion Reutte	3.067	1.825	219	662	361
Tannheimer Tal	6.223	3.655	645	1.771	152
Tiroler Zugspitz Arena	10.087	6.629	758	2.335	365
Lechtal	6.474	2.361	1.201	2.251	661
Achensee	7.910	6.145	344	1.108	313
Mayrhofen	15.727	8.955	1.412	4.661	699
Tux - Finkenberg	7.763	5.567	515	1.647	34
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	9.572	5.835	707	2.933	97
Silberregion Karwendel	3.498	2.154	339	538	467
Erste Ferienreg.im Zillertal	16.970	7.598	1.642	6.925	805

1) Seit dem Jahr 2017 erfolgt seitens der Landesstatistik Tirol die Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte auf Tourismusverbandsebene

Grafik 15: Bettenangebot nach Tourismusverbänden in Tirol – Sommer 2017**Grafik 16: Auslastung nach Tourismusverbänden in Tirol – Sommer 2017**

3. PREISE, UMSÄTZE, AUSLASTUNG, TOURISTISCHER ARBEITSMARKT

Die Tiroler Landesstatistik veröffentlicht nicht nur relative Umsatzveränderungen, sondern auch **absolute Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**. Diese resultieren aus der Verknüpfung von monatlichen Nächtigungen mit saisonalen Preiserhebungen, die zweimal im Jahr wie folgt durchgeführt werden:

Von 86 Tiroler Stichprobengemeinden (repräsentativ ausgewählt) werden die **Tourismusprospekte bzw. offiziellen Preislisten** angefordert. Daraus werden sämtliche Betriebe - getrennt nach Unterkunftsart (*****/****, ***, **/*, Private und gewerbl. FEWO, Privatbetriebe - mit ihrem Namen, Betten, Sternen und Preisen für Ü/F digital erfasst (**insgesamt ca. 6.500 Betriebe**)).

Nach detaillierten Plausibilitätskontrollen werden anschließend **Durchschnittspreise für Ü/F** (gewichtet mit den dazugehörigen Betten) auf der Ebene der FV-Typen bzw. jener der Tiroler Bezirke und Talschaften errechnet. Aus der Multiplikation der Durchschnittspreise mit den Nächtigungen in diesen Regionen resultieren **Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**.

Umsatzsteigerungen sind demgemäß die Folge von:

- Preissteigerungen bei den Tourismusbetrieben
- Steigerungen bei den Nächtigungszahlen
- Qualitativen Effekten (d.h. Nachfrageverschiebungen innerhalb der Unterkunfts-kategorien (also beispielweise von Privatquartieren zu 4*/5*-Betrieben) oder zwischen Gemeindetypen (z.B. Abnahme der Nächtigungen in Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus - diese sind in der Regel günstiger - dafür Zunahmen in den Tourismuszentren (höheres Preisniveau))

Zu beachten ist, dass diese Berechnungsweise nur den Aufwand für Übernachtung und Frühstück aber **keinerlei sonstige Ausgaben** der Gäste berücksichtigt.

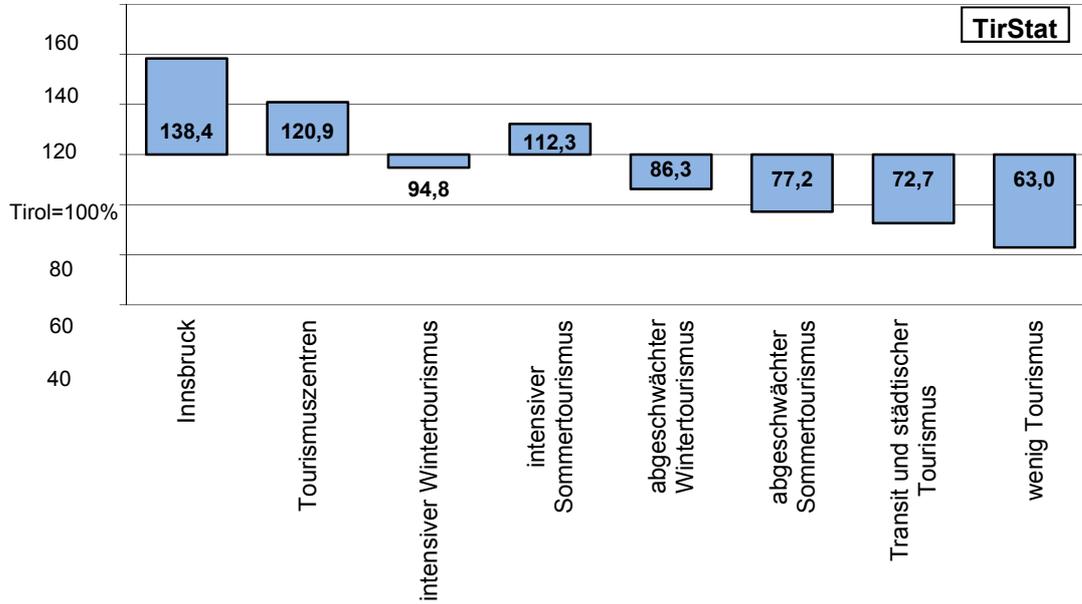
Tab. 13: Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol – Sommer 2017

Ortstyp	Durchschnitts- preis in Euro pro Person	Preis- parität (Tirol=100)	Anzahl der Ge- meinden	Anteil an den Übern. in %
Innsbruck	71,51	138,4	1	4,4
Tourismuszentren	62,46	120,9	11	22,5
intensiver Wintertourismus	48,96	94,8	43	34,2
intensiver Sommertourismus	58,03	112,3	15	12,2
abgeschwächter Wintertourismus	44,60	86,3	38	7,8
abgeschwächter Sommertourismus	39,90	77,2	47	8,9
Transit und städtischer Tourismus	37,56	72,7	32	6,4
wenig Tourismus	32,56	63,0	92	3,7
TIROL	51,66	100,0	279	100,0

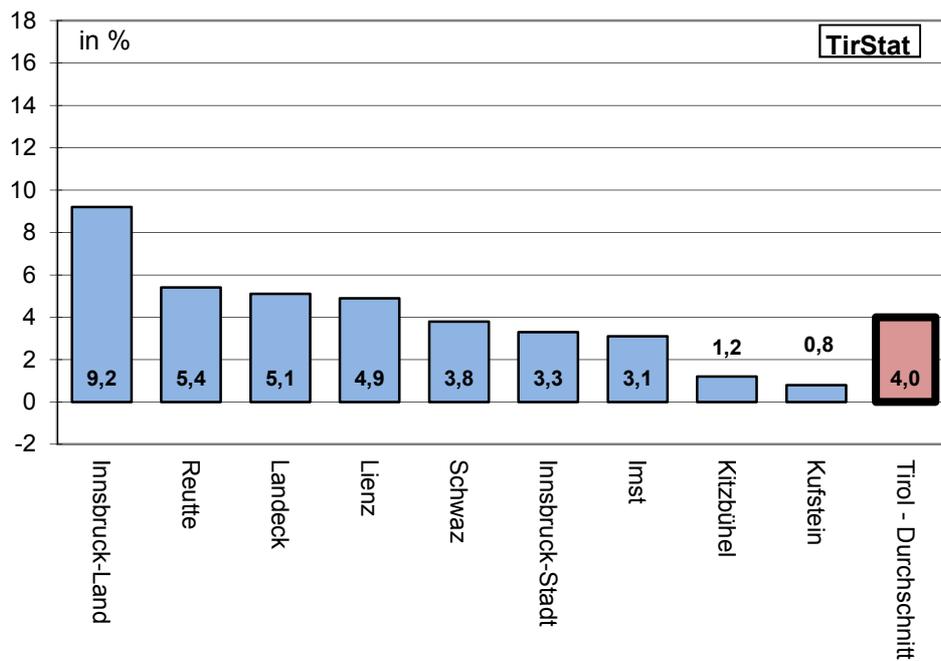
Tab. 14: Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol – Sommer 2017

Ortstyp	Preisänderung gegen- über Sommer 2016 in %
Innsbruck	0,1
Tourismuszentren	3,5
intensiver Wintertourismus	3,5
intensiver Sommertourismus	2,4
abgeschwächter Wintertourismus	1,9
abgeschwächter Sommertourismus	3,0
Transit und städtischer Tourismus	2,4
wenig Tourismus	3,8
TIROL	3,0

Grafik 17: Preisparitäten nach Ortstypen: Abweichungen vom Tirol-Mittel – Sommer 2017



Grafik 18: Umsatzentwicklung nach Bezirken in Tirol – Sommer 2017 gegenüber Sommer 2016



Tab. 15: Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol – Sommer 2017

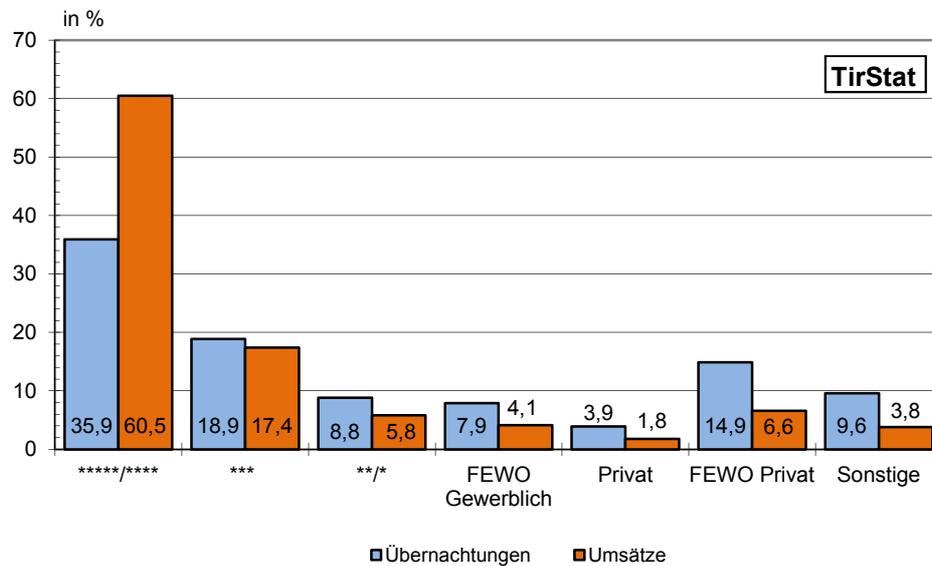
Ortstyp/ Unterkunftsart/ Bezirk	Umsätze für Ü/F in Mio. Euro ¹⁾	Veränderung der Um- sätze gegenüber Sommer 2016 in %	Preis- effekt ²⁾	quanti- tativer Effekt ³⁾	qualita- tiver- Effekt ⁴⁾
Innsbruck	65,73	3,3	0,1	3,9	-0,7
Tourismuszentren	293,80	3,1	3,5	0,8	-1,1
intensiver Wintertourismus	351,68	4,2	3,5	1,6	-0,9
intensiver Sommertourismus	147,45	1,5	2,4	0,5	-1,4
abgeschwächter Wintertour.	72,74	3,8	1,9	2,6	-0,7
abgeschwächter Sommertour.	76,80	8,7	3,0	3,9	1,6
Transit und städtischerTour.	51,75	9,6	2,4	5,3	1,6
wenig Tourismus	25,41	4,4	3,8	1,7	-1,1
Gewerbliche Betriebe	952,60	3,8	3,0	1,6	-0,8
Kategorie 5/4-Stern	656,49	3,0	2,9	0,4	-0,3
Kategorie 3-Stern	188,43	5,0	3,5	1,5	-0,1
Kategorie 2/1-Stern	62,72	1,7	3,0	-1,2	0,0
Ferienwohnungen gewerblich	44,96	14,6	3,0	11,1	0,2
Privatquartiere	19,57	-1,2	1,7	-2,9	0,1
Ferienwohnungen privat	71,83	8,1	2,1	5,9	-0,0
Sonstige Unterkünfte	41,37	4,3	3,8	0,5	-0,0
Innsbruck-Stadt	65,73	3,3	0,1	3,9	-0,7
Imst	95,48	3,1	3,4	1,2	-1,5
Innsbruck-Land	141,06	9,2	3,2	6,5	-0,7
Kitzbühel	162,37	1,2	3,1	0,2	-2,0
Kufstein	109,42	0,8	3,1	-1,4	-0,8
Landeck	137,62	5,1	3,3	1,8	-0,1
Lienz	51,06	4,9	2,6	1,7	0,6
Reutte	98,61	5,4	2,9	1,7	0,7
Schwaz	224,02	3,8	3,2	2,2	-1,6
TIROL	1.085,37	4,0	3,0	1,9	-0,9

¹⁾ siehe Seite 19

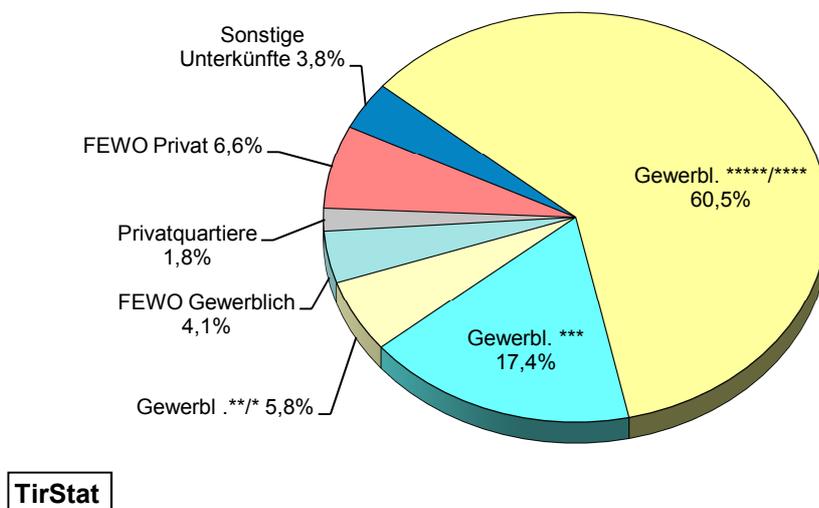
²⁾ Veränderung der Preise in %

³⁾ Veränderung der Übernachtungen in %

⁴⁾ Änderung der Umsätze auf Grund von Verschiebungen der Nachfrage zwischen den Unterkunftsarten bzw. den Ortstypen

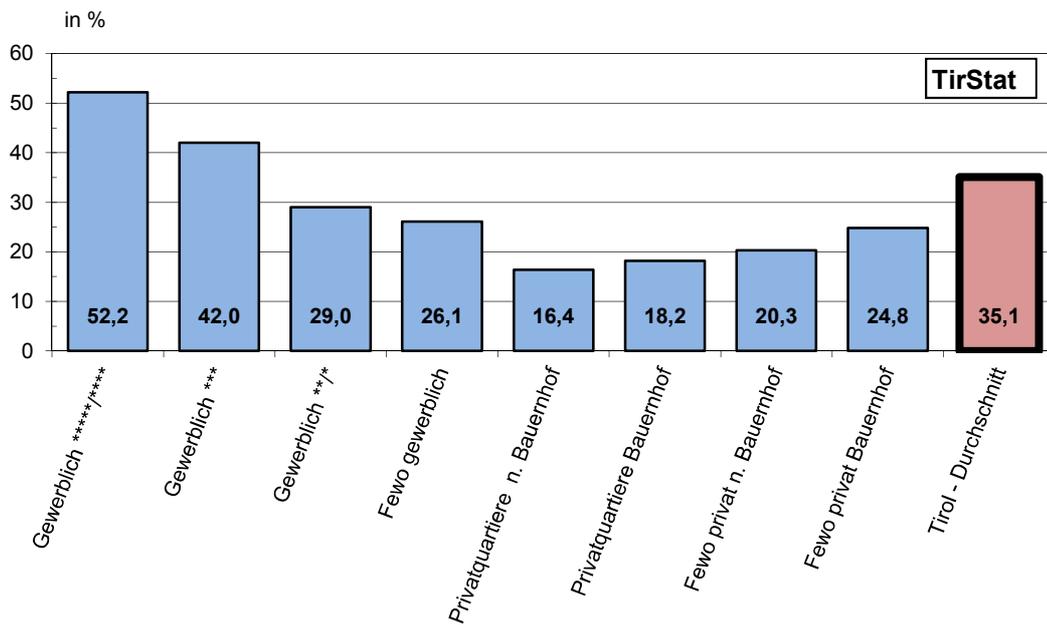
Grafik 19: Anteile der Unterkunftsarten an Übernachtungen und Umsätzen in Tirol – Sommer 2017**Tab. 16: Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunftsarten und Ortstypen (in %) in Tirol – Sommer 2017**

Ortstypen/ Kategorien	Anteile (in %) bei den	
	Übernachtungen	Umsätzen aus Beher- bergung/Verpflegung
<u>Ortstyp:</u>	100,0	100,0
Innsbruck	4,4	6,1
Tourismuszentren	22,5	27,1
intensiver Wintertourismus	34,2	32,4
intensiver Sommertourismus	12,2	13,6
abgeschwächter Wintertourismus	7,8	6,7
abgeschwächter Sommertourismus	8,9	7,1
Transit und städtischer Tourismus	6,4	4,8
wenig Tourismus	3,7	2,3
<u>Unterkunftsart:</u>	100,0	100,0
Gewerbliche Betriebe	71,5	87,8
Kategorie 5*/4*	35,9	60,5
Kategorie 3*	18,9	17,4
Kategorie 2*/1*	8,8	5,8
Ferienwohnung gewerblich	7,9	4,1
Privatquartiere	3,9	1,8
Ferienwohnungen privat	14,9	6,6
Sonstige Unterkünfte	9,6	3,8

Grafik 20: Umsätze nach Unterkunftsarten in Tirol – Sommer 2017**Tab. 17: Auslastung des Bettenangebotes in Tirol – Sommer 2017**

Unterkunftsart	Auslastung	
	in Tagen	in %
Gewerbliche Betriebe insgesamt	75	41,0
Kategorie 5/4-Stern	96	52,2
Kategorie 3-Stern	77	42,0
Kategorie 2/1-Stern	53	29,0
Ferienwohnungen gewerblich	48	26,1
Privatquartiere	31	16,9
nicht auf Bauernhof	30	16,4
auf Bauernhof	34	18,2
Ferienwohnungen privat	39	21,0
nicht auf Bauernhof	37	20,3
auf Bauernhof	46	24,8
INSGESAMT	64	35,1

**Grafik 21: Auslastung des Bettenangebots in den wichtigsten Unterkunftsarten in % in Tirol
Sommer 2017**



Tab. 18: Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol – Sommer 2017

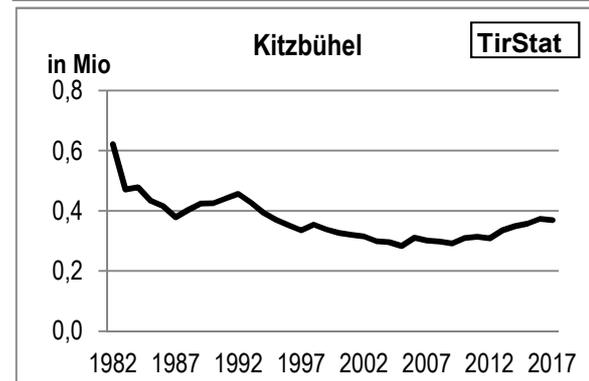
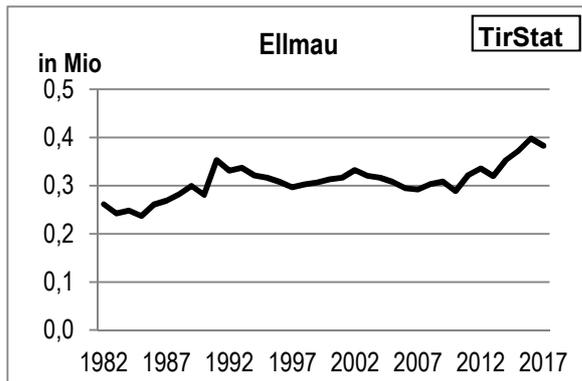
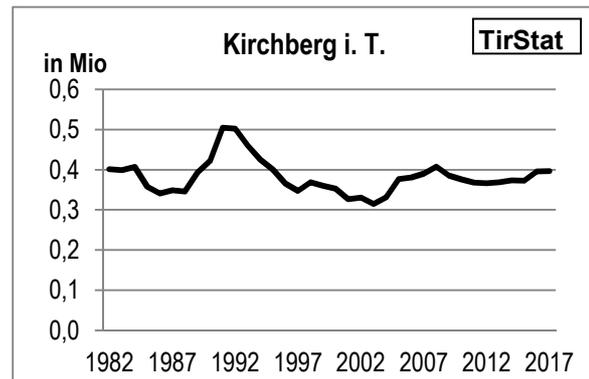
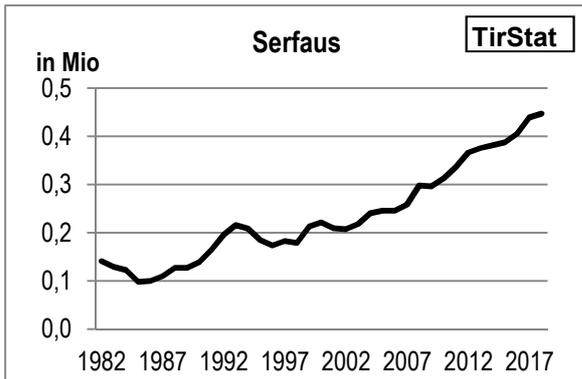
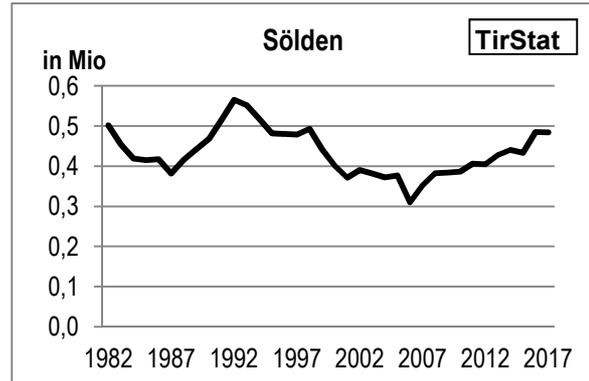
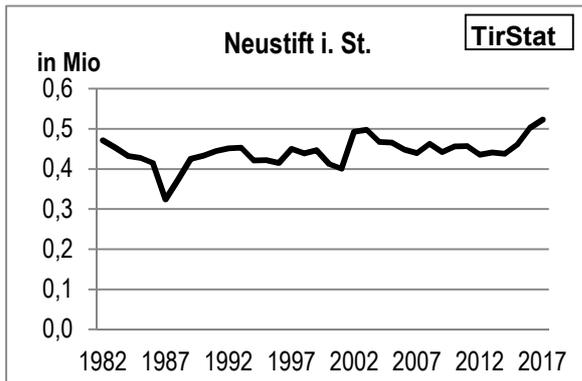
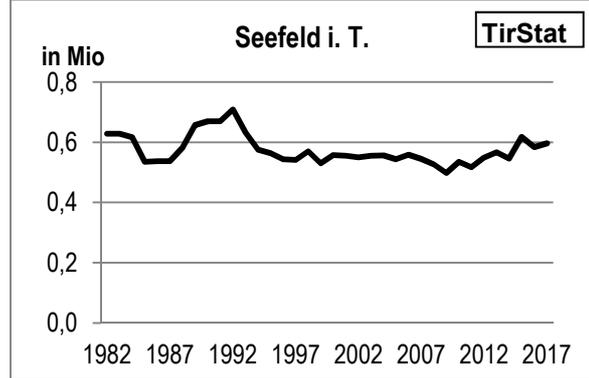
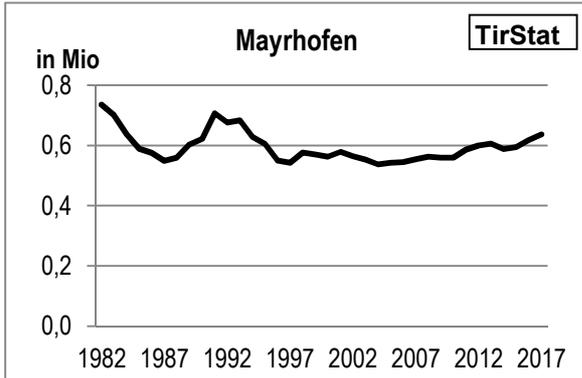
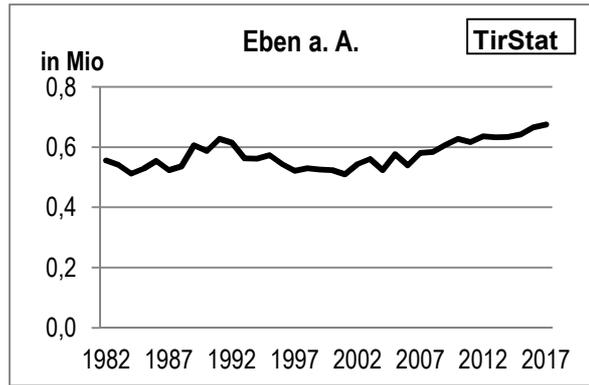
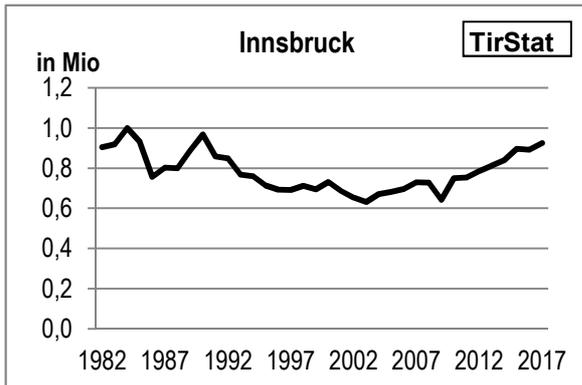
Monate	Unselbständig Beschäftigte im Beherbergungs- u. Gaststättenwesen insgesamt		offene Stellen nach Berufen	gemeldete Arbeitslose nach Berufen
		darunter Ausländer		
Mai	28.485	14.908	1.595	8.564
Juni	37.332	19.848	1.722	4.384
Juli	42.132	21.848	1.628	2.204
August	41.335	21.555	1.511	2.281
September	35.740	18.968	1.323	4.392
Oktober	25.698	13.314	1.180	10.080
Durchschnitt	35.120	18.407	1.493	5.318

Quelle: Arbeitsmarktservice Tirol

Tab. 19: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Sommer 2017

Rang	Gemeinde	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorsaison in %	Gewerbl. Auslastung in Tagen	Übernachtungen je Einwohner
1	Innsbruck	549.973	925.877	3,9	125	7
2	Eben am Achensee	165.074	674.932	1,4	136	213
3	Mayrhofen	141.239	636.549	3,0	81	166
4	Seefeld in Tirol	176.181	596.222	2,2	95	173
5	Neustift im Stubaital	123.735	523.180	4,1	85	111
6	Sölden	150.337	483.784	-0,2	37	155
7	Serfaus	75.679	446.829	1,7	73	403
8	Kirchberg in Tirol	90.847	396.911	0,2	79	77
9	Ellmau	66.593	382.508	-4,0	99	137
10	Kitzbühel	119.140	368.766	-1,3	72	44
11	Fiss	66.318	362.137	-0,9	67	364
12	Wildschönau	72.180	349.746	3,2	66	82
13	Tux	65.701	319.001	-7,1	65	163
14	Kössen	62.976	317.680	1,2	121	74
15	Fügen	63.390	313.185	5,8	99	76
16	Längenfeld	78.813	310.859	-0,6	76	68
17	Lermoos	85.387	291.472	-0,4	102	255
18	Achenkirch	73.809	271.433	2,9	106	122
19	Söll	54.664	264.180	1,4	85	73
20	St.Johann in Tirol	62.506	253.007	15,8	77	27
21	Leutasch	54.880	244.766	4,1	73	105
22	Grän	54.482	242.904	2,2	150	402
23	Nauders	61.561	231.125	6,2	83	149
24	Ehrwald	51.892	222.200	-2,4	88	85
25	Tannheim	48.920	217.999	1,8	113	203
26	Gerlos	40.728	217.125	5,0	59	276
27	Aschau im Zillertal	36.896	217.058	-5,0	99	118
28	Walchsee	38.270	201.394	-6,1	103	106
29	Going/Wilden Kaiser	41.713	199.373	-3,5	123	106
30	Fieberbrunn	42.817	198.067	-17,7	79	47
31	Alpbach	43.805	192.368	4,1	100	75
32	St.Leonhard/Pitztal	40.448	192.263	-0,1	53	138
33	Hopfgarten/Brixental	47.324	189.296	8,5	74	34
34	St.Anton am Arlberg	57.643	187.023	1,0	29	79
35	Kirchdorf in Tirol	37.854	176.179	-0,1	95	44
36	Finkenberg	46.974	175.384	-1,9	89	125
37	Westendorf	34.986	173.931	1,2	55	47
38	Fulpmes	36.077	150.868	6,1	82	35
39	Zell am Ziller	31.742	147.569	9,0	68	85
40	Kramsach	34.731	146.844	-3,4	73	31
41	Kaunertal	31.077	146.370	9,4	100	243
42	Telfs	41.103	140.729	5,0	80	9
43	Galtür	30.956	138.452	-7,4	46	180
44	Imst	47.999	133.409	0,5	86	13
45	Scheffau/Wild.Kaiser	27.627	129.677	-4,5	81	92
46	Oetz	32.824	126.122	0,8	78	53
47	Kals am Großglockner	37.209	125.506	2,5	64	110
48	Umhausen	26.025	125.287	-2,4	88	39
49	Ischgl	30.781	124.661	-2,8	12	79
50	Matrei in Osttirol	34.057	124.004	-0,9	58	27

Grafik 22: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Sommertourismusgemeinden in Tirol



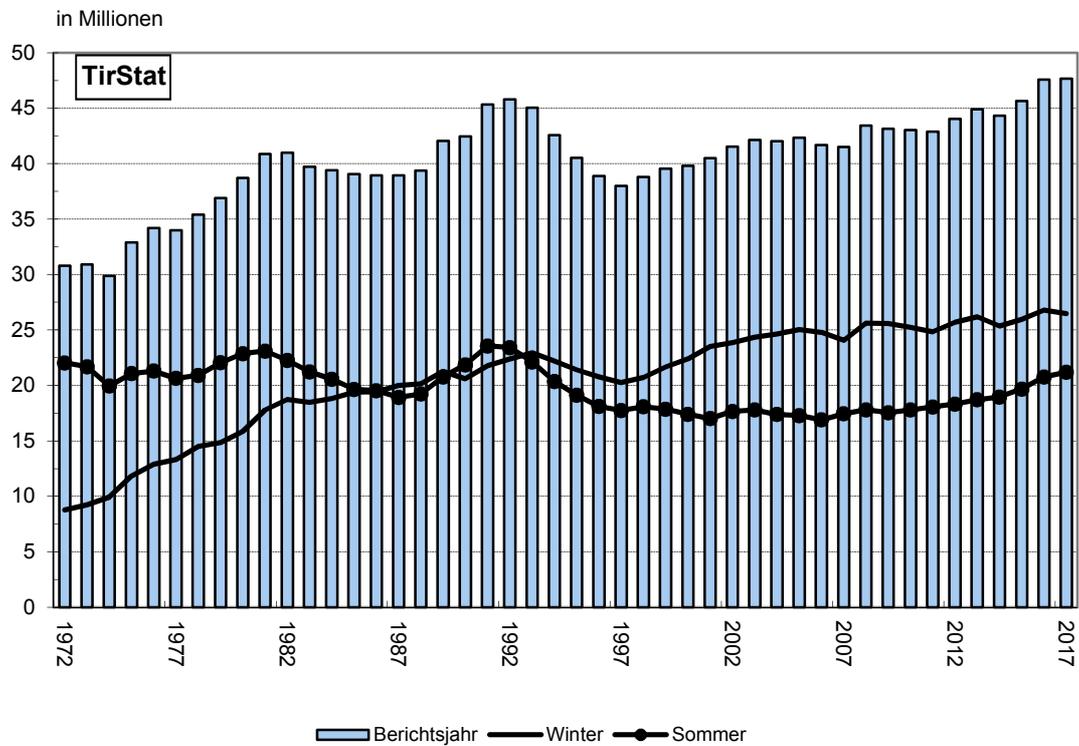
TOURISMUSJAHR 2017

(November 2016 - Oktober 2017)

ÜBERNACHTUNGEN: **47.655.945**
Veränderung gegenüber 2015/16: + 0,1 %

GÄSTE: **11.748.861**
Veränderung gegenüber 2015/16: + 2,2 %

Grafik 23: Übernachtungsentwicklung in Tirol



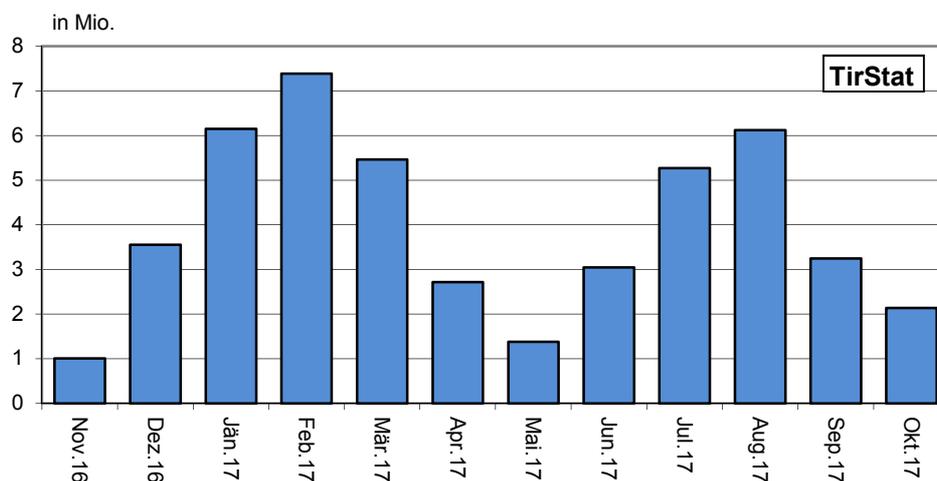
Tab. 20: Ankünfte und Übernachtungen in Tirol – Tourismusjahre

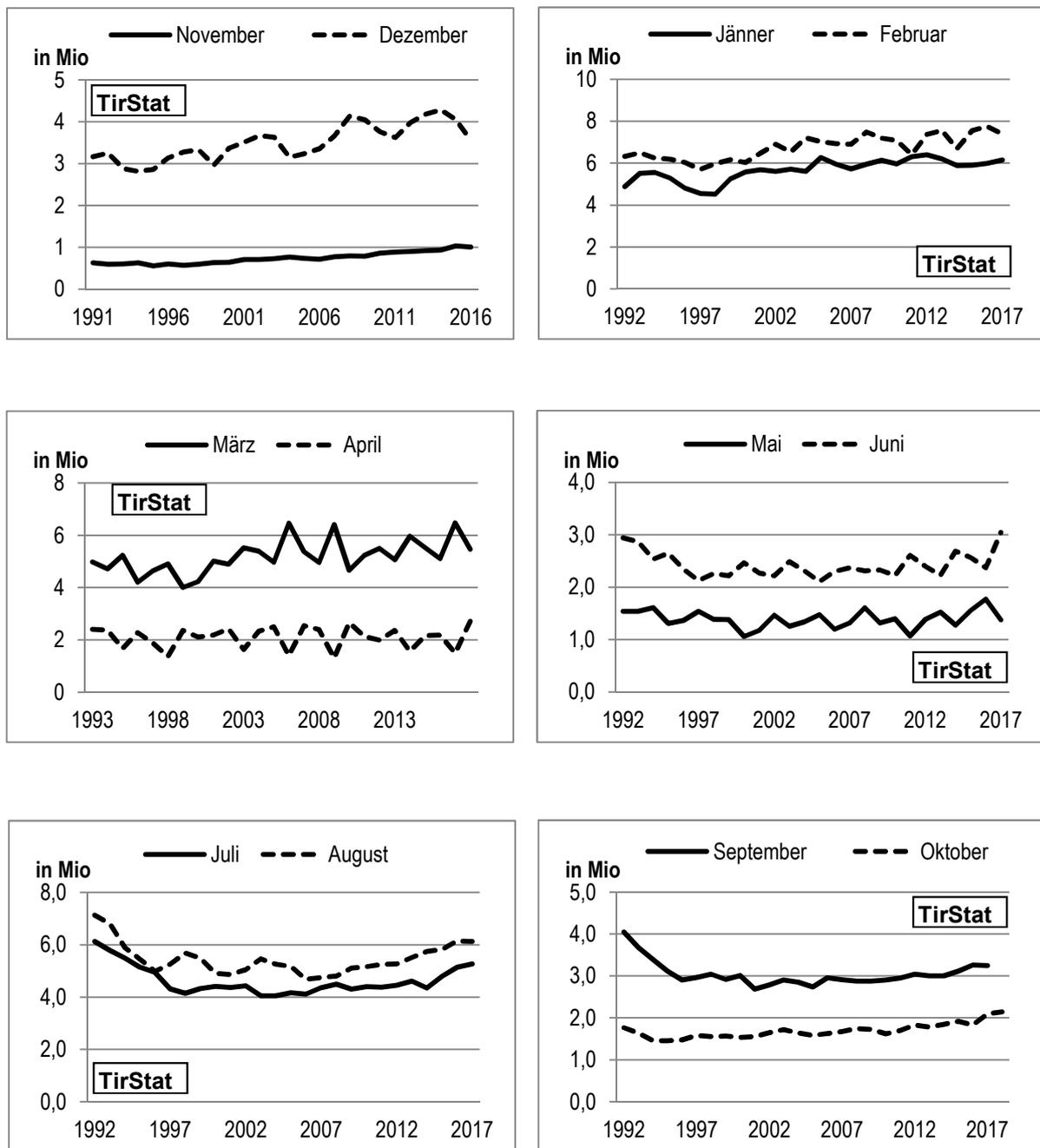
Berichts- jahr	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegen- über Vorjahr in %	
			Ankünfte	Übernachtungen
1965	2.730.880	18.011.049	3,2	6,4
1966	2.886.742	19.015.691	5,7	5,6
1967	2.832.381	18.535.249	-1,9	-2,5
1968	3.169.971	20.379.224	11,9	9,9
1969	3.432.289	22.259.169	8,3	9,2
1970	3.865.644	25.712.335	12,6	15,5
1971	4.178.805	29.331.964	8,1	14,1
1972	4.378.997	30.804.235	4,8	5,0
1973	4.420.352	30.913.919	0,9	0,4
1974	4.233.986	29.863.710	-4,2	-3,4
1975	4.658.998	32.890.846	10,0	10,1
1976	4.831.697	34.188.889	3,7	3,9
1977	4.882.381	33.948.391	1,0	-0,7
1978	5.099.428	35.409.971	4,4	4,3
1979	5.416.103	36.895.629	6,2	4,2
1980	5.802.675	38.717.333	7,1	4,9
1981	6.036.662	40.866.772	4,0	5,6
1982	6.211.111	40.993.734	2,9	0,3
1983	6.239.310	39.717.480	0,5	-3,1
1984	6.414.988	39.401.967	2,8	-0,8
1985	6.455.699	39.053.173	0,6	-0,9
1986	6.434.982	38.953.082	-0,3	-0,3
1987	6.637.975	38.938.135	3,2	-0,0
1988	6.885.305	39.376.010	3,7	1,1
1989	7.439.073	42.036.734	8,0	6,8
1990	7.732.938	42.462.375	4,0	1,0
1991	8.068.849	45.335.736	4,3	6,8
1992	8.106.907	45.792.522	0,5	1,0
1993	7.869.650	45.053.683	-2,9	-1,6
1994	7.587.629	42.556.689	-3,6	-5,5
1995	7.379.802	40.530.160	-2,7	-4,8
1996	7.242.058	38.889.045	-1,9	-4,0
1997	7.106.548	38.000.573	-1,9	-2,3
1998	7.382.837	38.793.824	3,9	2,1
1999	7.545.669	39.538.141	2,2	1,9
2000	7.768.662	39.805.215	3,0	0,7
2001	7.921.580	40.509.497	2,0	1,8
2002	8.160.615	41.526.823	3,0	2,5
2003	8.281.765	42.137.816	1,5	1,5
2004	8.374.136	42.030.584	1,1	-0,3
2005	8.475.043	42.340.247	1,2	0,7
2006	8.535.863	41.662.336	0,7	-1,6
2007	8.590.834	41.509.669	0,6	-0,4
2008	9.092.329	43.418.607	5,8	4,6
2009	9.097.632	43.132.022	0,1	-0,7
2010	9.317.397	43.025.850	2,4	-0,2
2011	9.542.252	42.889.403	2,4	-0,3
2012	9.858.785	44.024.302	3,3	2,6
2013	10.223.644	44.948.283	3,7	2,1
2014	10.294.333	44.329.908	0,7	-1,4
2015	10.930.568	45.637.057	6,2	2,9
2016	11.476.991	45.576.733	5,0	4,3
2017	11.748.861	47.655.945	2,2	0,1

Quelle: Bis 1976 Statistik Austria, ab 1977 AdTLR, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Tab. 21: Ankünfte und Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol – Tourismusjahr 2017

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Tourismusjahr 2016				Anteil in %
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %	
Gewerbliche Betriebe	8.931.472	34.233.870	246.512	2,8	195.187	0,6	71,8
Kategorie 5/4-Stern	4.277.690	16.416.327	70.172	1,7	10.183	0,1	34,4
Kategorie 3-Stern	2.474.414	8.672.322	92.114	3,9	-54.743	-0,6	18,2
Kategorie 2/1-Stern	1.349.346	4.474.359	7.176	0,5	-73.421	-1,6	9,4
Gew. Ferienwohnungen	830.022	4.670.862	77.050	10,2	313.168	7,2	9,8
Privatquartiere	443.088	2.035.366	-24.239	-5,2	-117.444	-5,5	4,3
nicht auf Bauernhof	355.798	1.497.641	-19.516	-5,5	-86.660	-5,5	3,1
auf Bauernhof	107.290	537.725	-4.723	-4,2	-30.784	-5,4	1,1
Priv. Ferienwohnungen	1.382.784	8.451.787	21.204	1,6	-22.525	-0,3	17,7
nicht auf Bauernhof	1.184.761	7.220.971	17.462	1,5	-34.574	-0,5	15,2
auf Bauernhof	198.023	1.230.816	3.742	1,9	12.049	1,0	2,6
Sonstige Unterkünfte	991.517	2.934.922	15.003	1,5	500	0,0	6,2
Campingplätze	391.787	1.552.196	25.053	6,8	48.281	3,2	3,3
Kurheime d. Sozialvers.	2.080	37.198	-14	-0,7	-157	-0,4	0,1
Priv. u. öff. Kurheime	8.913	43.888	2.926	48,9	-494	-1,1	0,1
Kindererholungsheime	41.643	178.308	1.467	3,7	2.069	1,2	0,4
Jugendherbergen	72.747	257.961	-506	-0,7	6.207	2,5	0,5
Schutzhütten	363.188	502.456	8.662	2,3	-17.474	-3,4	1,1
Sonstige Unterkünfte	111.159	362.915	-5.261	4,5	-37.932	-9,5	0,8
INSGESAMT	11.748.861	47.655.945	258.480	2,2	55.718	0,1	100,0

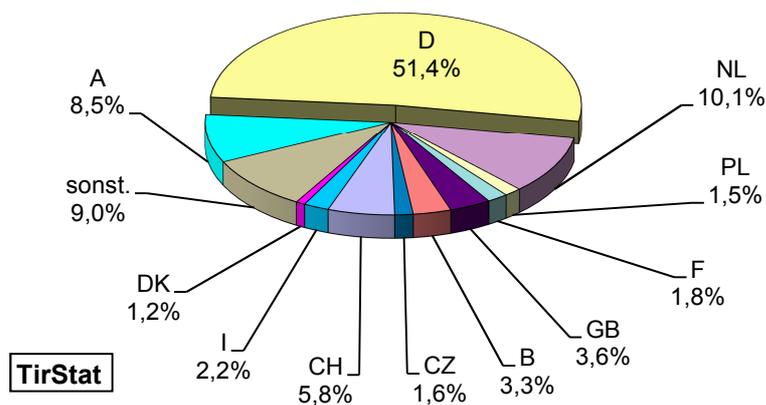
Grafik 24: Übernachtungen nach Monaten in Tirol – Tourismusjahr 2017

Grafik 25: Übernachtungsentwicklung nach Monaten im Berichtsjahr

Die grafische Darstellung der monatlichen Nächtigungsentwicklung verdeutlicht insbesondere die Auswirkungen der Feiertagsverschiebungen auf die Nächtigungszahlen in den Monaten März, April (Ostern), bzw. Mai, Juni (Pfingsten).

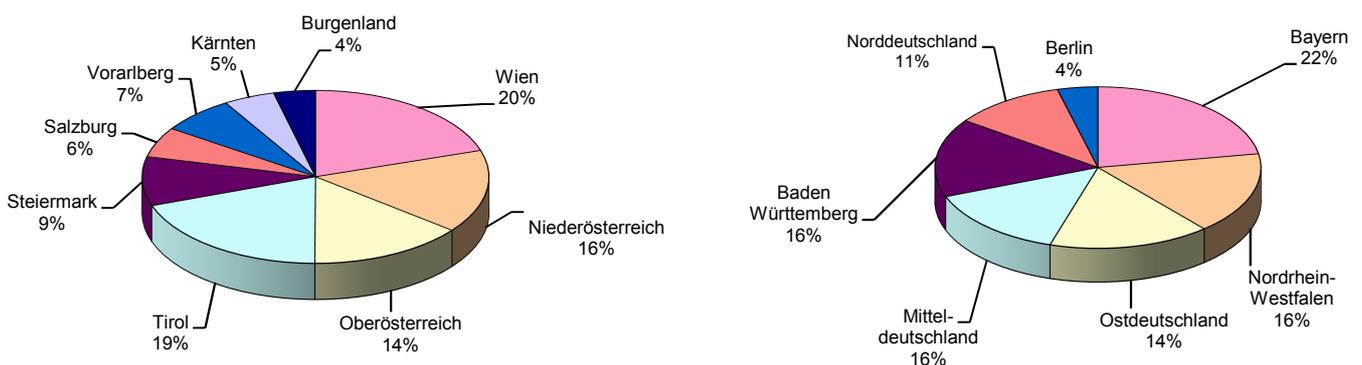
Tab. 22: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Tourismusjahr 2017

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	24.473.074	-70.180	-0,3	51,4
Niederlande	4.805.771	-148.177	-3,0	10,1
Schweiz u. Liechtenstein	2.786.658	-59.408	-2,1	5,8
Vereinigtes Königreich	1.701.891	-13.054	-0,8	3,6
Belgien	1.582.140	-43.570	-2,7	3,3
Italien	1.063.230	40.753	4,0	2,2
Frankreich u. Monaco	850.646	-11.695	-1,4	1,8
Tschechische Republik	749.663	47.406	6,8	1,6
Polen	728.876	51.477	7,6	1,5
Dänemark	584.252	-1.107	-0,2	1,2
Russland	379.909	20.474	5,7	0,8
China	341.546	24.405	7,7	0,7
Schweden	324.679	10.289	3,3	0,7
USA	285.734	33.374	13,2	0,6
Rumänien	235.993	25.172	11,9	0,5
Ungarn	217.586	17.880	9,0	0,5
Luxemburg	210.864	-980	-0,5	0,4
Israel	196.691	10.154	5,4	0,4
Spanien	157.711	16.679	11,8	0,3
Slowakische Republik	156.068	18.972	13,8	0,3
Finnland	138.760	13.548	10,8	0,3
Irland	138.219	5.928	4,5	0,3
Norwegen	117.866	4.970	4,4	0,2
Ukraine	100.617	1.452	1,5	0,2
Indien	97.362	23.684	32,1	0,2
Australien	88.754	-3.093	-3,4	0,2
Slowenien	74.753	3.769	5,3	0,2
Ausland gesamt	43.608.501	87.219	0,2	91,5
Österreich	4.047.444	-31.501	-0,8	8,5
Insgesamt	47.655.945	55.718	0,1	100,0

Grafik 26: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol – Tourismusjahr 2017

Tab. 23: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Tourismusjahr 2017

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Tourismusjahr 2016 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	812.548	-71.110	20,1
Tirol	789.024	70.400	19,5
Niederösterreich	628.876	-34.408	15,5
Oberösterreich	584.973	-29.001	14,5
Steiermark	371.706	-1.058	9,2
Vorarlberg	280.271	17.432	6,9
Salzburg	228.913	-1.800	5,7
Kärnten	193.544	-3.322	4,8
Burgenland	157.589	21.366	3,9
ÖSTERREICH	4.047.444	-31.501	100,0
Bayern	5.452.359	130.400	22,3
Nordrhein-Westfalen	4.022.055	-225.411	16,4
Mitteldeutschland	3.923.350	-118.101	16,0
Baden Württemberg	3.858.625	97.504	15,8
Ostdeutschland	3.514.258	17.235	14,4
Norddeutschland	2.718.370	12.422	11,1
Berlin	984.057	15.771	4,0
DEUTSCHLAND	24.473.074	-70.180	100,0

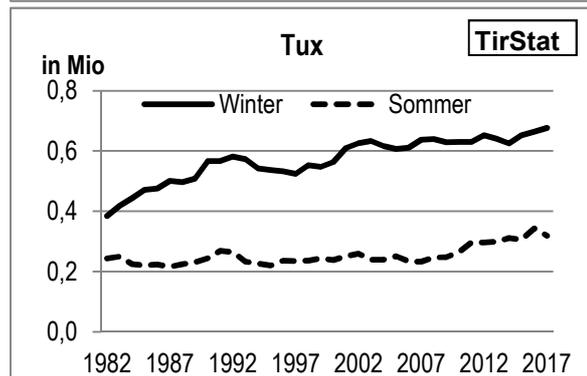
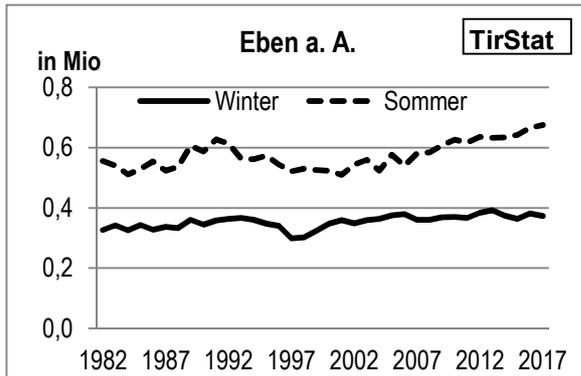
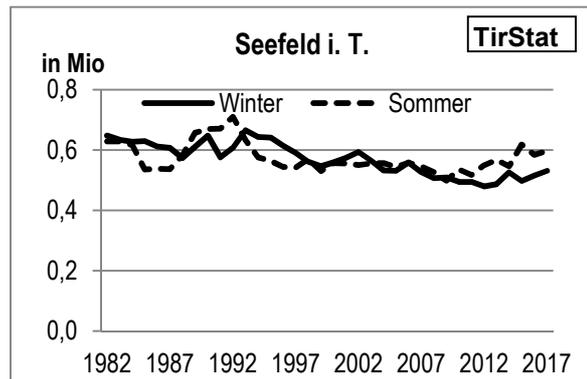
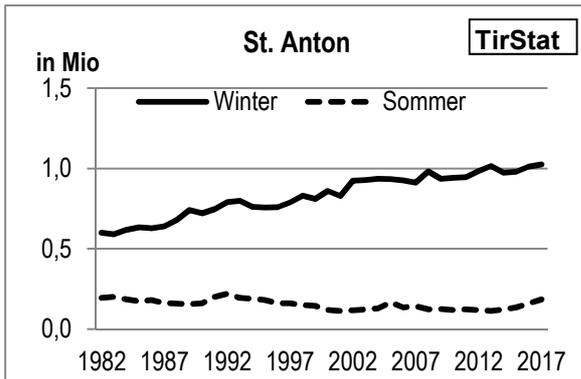
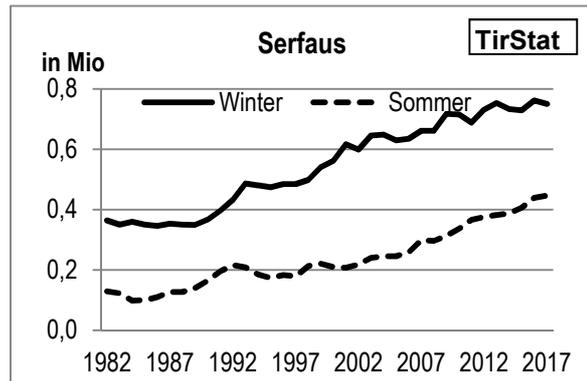
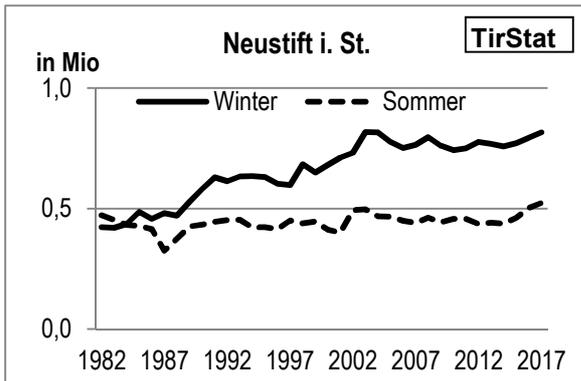
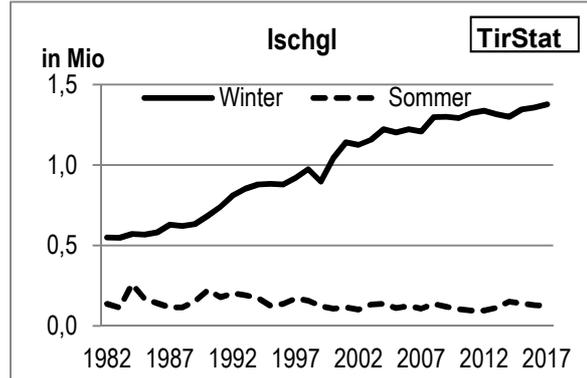
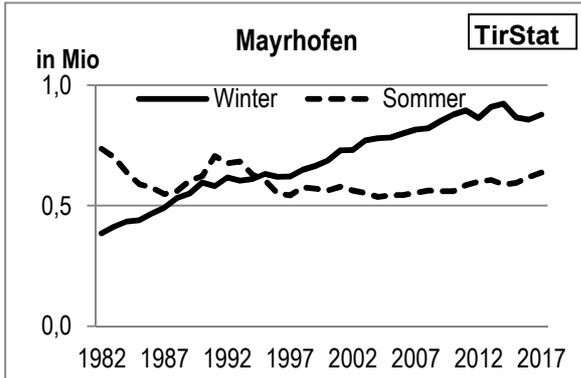
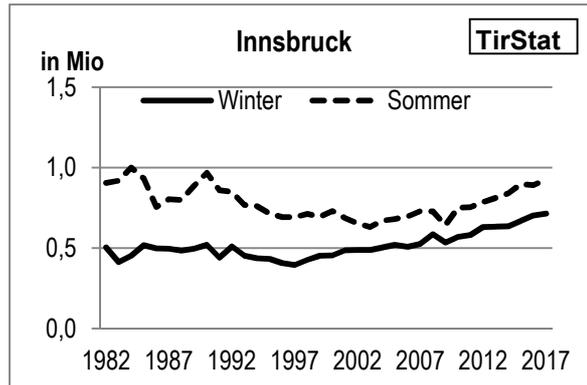
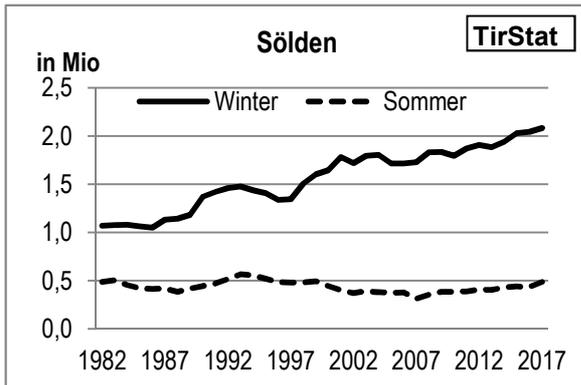
**Grafik 27: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol –
Tourismusjahr 2016**

TirStat

Tab. 24: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Tourismusjahr 2016

Rang	Gemeinde	Übernach- tungen absolut	Änderung zum Vor- jahr in %	Anteil der gewerbl. Übernach- tungen in %	Anteil Sommer in %	gewerbl. Aus- lastung in Tagen	Über- nach- tungen je Ew.
1	Sölden	2.566.928	1,6	81,3	18,8	209	822
2	Innsbruck	1.640.443	2,9	88,9	56,4	225	12
3	Ischgl	1.500.996	1,0	75,9	8,3	137	953
4	Mayrhofen	1.497.790	0,1	79,6	42,5	189	390
5	Neustift im Stubaital	1.338.964	3,3	64,9	39,1	215	284
6	St.Anton am Arlberg	1.213.111	1,4	74,4	15,4	191	516
7	Serfaus	1.197.256	-0,3	88,8	37,3	191	1080
8	Seefeld in Tirol	1.111.136	-0,3	85,8	53,7	172	322
9	Eben am Achensee	1.047.736	0,0	86,6	64,4	214	331
10	Tux	996.055	-1,1	84,5	32,0	197	508
11	Fiss	968.792	-3,0	89,6	37,4	175	973
12	Kirchberg in Tirol	871.262	0,5	82,8	45,6	163	169
13	Kitzbühel	829.795	-2,1	88,4	44,4	162	99
14	Längenfeld	739.001	-0,1	58,4	42,1	181	162
15	Ellmau	733.910	-5,4	66,1	52,1	183	262
16	Wildschönau	727.830	-0,6	75,4	48,1	135	171
17	Gerlos	642.099	1,2	88,8	33,8	167	815
18	Fügen	625.553	3,9	67,2	50,1	197	153
19	Lermoos	578.082	-4,5	87,2	50,4	201	505
20	Söll	553.712	-2,5	70,9	47,7	171	152
21	St.Leonhard/Pitztal	552.782	0,0	76,7	34,8	167	398
22	Nauders	539.441	0,6	72,5	42,8	181	347
23	Kössen	519.904	1,4	69,7	61,1	202	122
24	Kappl	511.798	-3,1	38,9	20,5	107	196
25	St.Johann in Tirol	499.654	10,8	73,7	50,6	147	53
26	Leutasch	492.656	0,1	60,6	49,7	144	212
27	Galtür	471.833	-1,7	73,8	29,3	143	612
28	Westendorf	457.275	-2,3	59,7	38,0	139	125
29	Fieberbrunn	455.485	-12,9	65,8	43,5	176	107
30	Achenkirch	449.679	1,5	75,4	60,4	193	202
31	Ehrwald	443.740	-4,4	62,3	50,1	176	171
32	Grän	428.087	-0,5	76,0	56,7	270	709
33	Finkenberg	411.405	-0,9	68,3	42,6	200	293
34	Alpbach	409.101	1,3	65,1	47,0	209	160
35	Aschau im Zillertal	405.410	-4,1	19,1	53,5	184	220
36	Hopfgarten/Brixental	382.250	1,5	68,1	49,5	144	68
37	Going/Wilden Kaiser	377.968	-3,6	74,3	52,7	234	201
38	Tannheim	374.286	-0,3	73,1	58,2	196	348
39	Zell am Ziller	352.162	3,0	66,3	41,9	156	203
40	Fulpmes	349.563	0,0	74,8	43,2	183	80
41	Kaunertal	323.420	6,3	77,1	45,3	216	536
42	Kirchdorf in Tirol	314.027	-4,3	89,6	56,1	167	79
43	Ladis	313.200	0,8	72,5	37,7	191	598
44	Walchsee	303.307	-6,3	62,4	66,4	164	160
45	Brixen im Thale	293.726	1,2	50,4	36,9	118	112
46	Schwendau	283.783	2,3	54,9	35,8	151	167
47	Hippach	270.586	-1,7	47,4	39,5	170	185
48	Oetz	269.421	-2,2	65,0	46,8	162	113
49	Scheffau/Wild.Kaiser	268.537	-8,2	67,5	48,3	162	191
50	Kaltenbach	265.420	0,9	60,6	36,1	182	206

Grafik 28: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Tourismusgemeinden in Tirol



4. QUELLEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- Quellen:**
1. Monatliche Meldungen der Gemeinden zur amtlichen Fremdenverkehrsstatistik, Auswertung im Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 2. a) Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte auf Gemeindeebene zum Stichtag 31.05.2017
Quelle: Statistik Austria
Bearbeitung: Landesstatistik Tirol

b) Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte auf Tourismusverbandsebene
Quelle und Bearbeitung: Landesstatistik Tirol
 3. Preiserhebungen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
 4. Arbeitsmarktservice Tirol - monatliche Meldungen

Rechtsgrundlagen der Erhebungen:

1. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. Nr. 163/1999 i.d.g.F.
2. Tourismusstatistik-Verordnung 2002, BGBl. Nr. 489/2002 vom 20. Dezember 2002 i.d.g.F.

ANHANGSTABELLEN:

- Tab. 1:** Ü = Übernachtungen; AN = Ankünfte;
B = Betten; A = Auslastung (in Tagen);
nach Unterkunftsarten. Auslastung insgesamt und in sonstigen
Unterkünften ohne Campingnchtigungen.
- Tab. 2:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung
gegenüber Sommer 2016 in %; durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen in
gewerblichen Betrieben und Privatquartieren; durchschnittliche Auslastung in %
gewerblich und privat; Tourismusintensität (Übernachtungen pro Einwohner laut
Melderegister der Gemeinden Stand 31.12.2016).
- Tab. 3:** Übernachtungen nach den wichtigsten Herkunftsländern.
- Tab. 4:** Tourismusverbände: Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt;
Veränderung gegenüber Sommer 2016 in %; Auslastung in % auf der Ebene der
Tourismusverbände. Die Verbandsstruktur ist mit Stand Jänner 2018 abgebildet.
Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf
Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung
angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung erfasst. Da die Meldungen seitens
der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt
erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
- Tab. 5:** Tourismusverbände: Prozentuelle Verteilung der Nchtigungen für die 10
wichtigsten Herkunftsländer

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Privatquartiere					Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
TIROL	Ü	7.614.258	4.017.555	1.857.462	1.668.816	15.158.091	580.745	250.409	831.154	3.163.811	21.201.576
	AN	2.126.186	1.308.516	690.010	304.955	4.429.667	138.576	49.193	187.769	486.031	5.872.203
	B	78.992	51.581	35.400	34.657	200.630	19.354	7.620	26.974	82.516	327.370
	A	96	78	52	48	76	30	33	31	38	61
Imst Tourismus	Ü	19.262	113.104	28.379	24.876	185.621	7.842	820	8.662	20.914	304.287
	AN	8.977	49.499	14.115	3.970	76.561	3.654	183	3.837	3.495	124.819
	B	278	1.122	398	333	2.131	239	30	269	453	3.417
	A	69	101	71	75	87	33	27	32	46	80
Pitztal	Ü	130.051	111.411	37.865	13.538	292.865	7.447	2.003	9.450	66.934	415.078
	AN	28.932	26.767	12.052	2.866	70.617	1.699	420	2.119	11.239	90.247
	B	1.771	1.456	1.008	630	4.865	345	98	443	2.252	8.270
	A	73	77	38	21	60	22	20	21	30	49
Ötztal Tourismus	Ü	333.778	225.346	98.244	130.033	787.401	34.897	12.040	46.937	199.717	1.176.875
	AN	88.575	69.008	31.516	28.085	217.184	9.471	3.082	12.553	36.133	332.080
	B	4.698	4.360	2.378	3.645	15.081	1.372	401	1.773	5.786	24.211
	A	71	52	41	36	52	25	30	26	35	45
Region Hall- Wattens	Ü	49.587	45.024	20.631	0	115.242	9.507	1.258	10.765	18.392	189.297
	AN	29.741	26.069	8.340	0	64.150	1.169	135	1.304	1.685	87.065
	B	733	507	394	0	1.634	189	50	239	423	2.553
	A	68	89	52	.	71	50	25	45	43	62
Wipptal	Ü	23.212	61.645	22.783	3.008	110.648	5.977	2.952	8.929	28.649	188.267
	AN	13.079	37.622	11.965	884	63.550	2.044	529	2.573	5.311	95.892
	B	246	892	407	131	1.676	348	146	494	884	3.725
	A	94	69	56	23	66	17	20	18	32	51

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt		
Seefeld	Ü	507.690	110.638	193.170	74.320	885.818	16.134	4.375	20.509	129.358	1.087.764
	AN	140.473	34.485	103.198	13.875	292.031	3.656	804	4.460	17.266	332.315
	B	5.069	1.354	2.284	1.297	10.004	563	98	661	3.176	14.084
	A	100	82	85	57	89	29	45	31	41	75
Stubai Tirol	Ü	299.211	130.587	57.798	31.149	518.745	19.305	8.189	27.494	152.388	757.106
	AN	63.351	39.645	19.141	6.410	128.547	5.947	1.688	7.635	24.874	192.716
	B	3.047	1.475	1.021	570	6.113	667	214	881	3.436	10.911
	A	98	89	57	55	85	29	38	31	44	67
Innsbruck / Feriendörfer	Ü	614.191	499.736	179.862	39.412	1.333.201	30.321	12.044	42.365	136.195	1.745.467
	AN	352.466	274.062	115.438	12.340	754.306	7.097	2.166	9.263	25.256	884.319
	B	5.015	4.290	2.580	799	12.684	697	251	948	2.257	17.732
	A	122	116	70	49	105	44	48	45	60	92
Kitzbühel Tourismus	Ü	338.625	95.440	20.156	23.790	478.011	6.191	6.213	12.404	28.061	534.611
	AN	111.228	25.319	6.030	3.722	146.299	1.856	1.321	3.177	5.045	160.649
	B	3.856	1.154	547	701	6.258	320	219	539	1.133	8.026
	A	88	83	37	34	76	19	28	23	25	65
Pillerseetal	Ü	95.421	26.669	83.784	47.001	252.875	13.134	7.175	20.309	83.993	407.745
	AN	25.084	6.018	20.352	6.982	58.436	2.525	1.344	3.869	11.510	85.882
	B	1.003	369	1.446	881	3.699	479	286	765	2.156	7.048
	A	95	72	58	53	68	27	25	27	39	52

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt		
Kaiserwinkl	Ü	227.160	47.379	47.177	37.721	359.437	19.143	14.546	33.689	81.571	560.996
	AN	45.122	9.778	9.886	6.033	70.819	3.421	2.545	5.966	12.545	109.033
	B	1.673	418	659	435	3.185	415	329	744	1.346	5.504
	A	136	113	72	87	113	46	44	45	61	89
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	Ü	208.516	136.497	44.498	20.476	409.987	10.978	10.350	21.328	56.030	497.359
	AN	44.973	38.140	14.360	3.887	101.360	2.699	1.439	4.138	7.589	115.734
	B	1.749	1.665	972	357	4.743	342	334	676	1.455	7.211
	A	119	82	46	57	86	32	31	32	39	68
Kitzbüheler Alpen-Brixental	Ü	233.363	166.339	36.084	82.850	518.636	14.174	18.831	33.005	109.656	679.229
	AN	53.039	40.968	9.934	15.429	119.370	2.953	3.451	6.404	16.241	146.924
	B	2.284	2.295	1.248	1.868	7.695	678	576	1.254	3.294	12.622
	A	102	72	29	44	67	21	33	26	33	54
Wildschönau	Ü	90.631	146.513	56.848	27.608	321.600	10.168	2.679	12.847	69.929	411.248
	AN	18.688	32.842	13.025	5.135	69.690	1.996	555	2.551	11.851	86.226
	B	896	1.811	1.444	511	4.662	352	119	471	1.670	7.085
	A	101	81	39	54	69	29	23	27	42	58
Ferienregion Hohe Salve	Ü	51.091	35.883	60.670	13.727	161.371	9.498	8.067	17.565	53.458	265.533
	AN	11.646	11.942	24.536	3.384	51.508	2.040	1.526	3.566	7.719	70.196
	B	549	474	1.155	485	2.663	290	193	483	1.310	4.688
	A	93	76	53	28	61	33	42	36	41	51

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt		
Alpbachtal+Tiroler Seenland	Ü	104.980	101.604	34.831	37.911	279.326	22.884	11.959	34.843	103.829	549.814
	AN	27.409	29.255	8.689	6.963	72.316	4.958	1.994	6.952	17.662	127.936
	B	945	1.084	608	618	3.255	576	387	963	2.090	7.143
	A	111	94	57	61	86	40	31	36	50	63
Kufsteinerland	Ü	212.322	76.050	37.995	12.230	338.597	16.365	8.908	25.273	33.513	448.004
	AN	65.173	29.557	12.758	2.626	110.114	2.911	1.392	4.303	4.208	158.391
	B	1.939	1.034	780	255	4.008	571	413	984	733	6.259
	A	110	74	49	48	84	29	22	26	46	70
Wilder Kaiser	Ü	351.862	141.884	88.041	113.484	695.271	28.189	20.342	48.531	216.865	975.990
	AN	75.012	31.554	21.432	18.545	146.543	5.833	4.301	10.134	29.719	190.653
	B	2.828	1.698	1.278	1.453	7.257	726	472	1.198	3.938	12.489
	A	124	84	69	78	96	39	43	41	55	78
St. Anton am Arlberg	Ü	108.328	71.634	10.698	21.216	211.876	7.524	388	7.912	51.098	294.133
	AN	33.178	24.922	4.854	4.898	67.852	2.557	95	2.652	6.137	95.667
	B	2.683	1.362	768	1.250	6.063	901	79	980	2.820	9.877
	A	40	53	14	17	35	8	5	8	18	29
Tirol West	Ü	41.777	30.781	25.612	4.861	103.031	4.019	1.459	5.478	25.654	159.289
	AN	16.473	9.422	19.625	1.498	47.018	1.455	400	1.855	3.885	76.431
	B	405	300	447	96	1.248	132	58	190	564	2.080
	A	103	103	57	51	83	30	25	29	45	75

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt		
Paznaun – Ischgl	Ü	177.010	75.628	23.691	32.251	308.580	13.499	845	14.344	110.444	444.942
	AN	41.094	16.907	6.471	4.567	69.039	3.676	144	3.820	17.292	96.739
	B	6.066	2.917	1.769	2.446	13.198	1.352	145	1.497	7.188	22.343
	A	29	26	13	13	23	10	6	10	15	20
Serfaus-Fiss-Ladis	Ü	432.568	93.074	46.995	255.223	827.860	4.597	2.913	7.510	91.573	926.943
	AN	87.806	18.343	9.378	35.213	150.740	796	422	1.218	12.307	164.265
	B	4.391	1.353	1.054	4.848	11.646	170	88	258	1.950	13.854
	A	99	69	45	53	71	27	33	29	47	67
Tiroler Oberland	Ü	312.219	144.328	21.003	38.044	515.594	16.120	2.354	18.474	112.222	714.744
	AN	80.102	34.166	8.709	7.188	130.165	5.857	506	6.363	17.019	169.989
	B	2.825	1.575	487	761	5.648	414	119	533	2.532	9.179
	A	111	92	43	50	91	39	20	35	44	72
Osttirol	Ü	318.833	246.968	96.384	79.922	742.107	39.299	33.332	72.631	192.070	1.168.600
	AN	80.834	76.005	33.841	14.104	204.784	8.170	6.356	14.526	25.584	309.008
	B	3.039	3.445	2.334	1.672	10.490	1.177	772	1.949	4.839	19.768
	A	105	72	41	48	71	33	43	37	40	55
Naturparkregion Reutte	Ü	45.880	94.128	22.224	18.390	180.622	9.687	1.991	11.678	37.550	302.544
	AN	19.505	49.061	12.191	6.147	86.904	3.047	551	3.598	7.228	127.415
	B	416	857	359	193	1.825	199	20	219	662	3.067
	A	110	110	62	95	99	49	100	53	57	86

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			Insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Tannheimer Tal	Ü	277.098	78.432	39.474	43.311	438.315	32.069	8.358	40.427	104.231	625.113
	AN	77.039	17.948	10.932	8.122	114.041	7.502	1.652	9.154	16.305	148.389
	B	1.982	715	474	484	3.655	499	146	645	1.771	6.223
	A	140	110	83	89	120	64	57	63	59	95
Tiroler Zugspitz Arena	Ü	285.358	95.966	98.010	95.935	575.269	23.976	23	23.999	117.249	775.124
	AN	82.769	33.028	37.469	20.607	173.873	6.561	7	6.568	21.689	221.844
	B	2.414	1.224	1.520	1.471	6.629	746	12	758	2.335	10.087
	A	118	78	64	65	87	32	2	32	50	72
Lechtal	Ü	55.112	73.000	27.434	26.027	181.573	37.563	10.237	47.800	71.586	327.318
	AN	14.393	24.644	11.977	6.534	57.548	9.724	2.385	12.109	13.430	88.912
	B	519	932	448	462	2.361	903	298	1.201	2.251	6.474
	A	106	78	61	56	77	42	34	40	32	49
Achensee	Ü	429.916	186.821	69.491	83.664	769.892	17.807	1.839	19.646	83.120	976.208
	AN	106.753	48.175	20.815	14.604	190.347	5.010	300	5.310	12.993	250.076
	B	3.230	1.465	703	747	6.145	298	46	344	1.108	7.910
	A	133	128	99	112	125	60	40	57	75	112
Mayrhofen	Ü	347.349	146.947	89.819	89.443	673.558	34.029	6.152	40.181	178.650	960.019
	AN	74.840	30.518	22.473	14.914	142.745	6.097	1.080	7.177	24.597	208.718
	B	3.615	1.974	1.577	1.789	8.955	1.161	251	1.412	4.661	15.727
	A	96	74	57	50	75	29	25	28	38	59
Tux – Finkenberg	Ü	259.506	77.442	31.849	29.398	398.195	11.032	2.535	13.567	57.226	469.547
	AN	53.078	17.906	7.666	5.517	84.167	2.760	613	3.373	9.314	97.100
	B	2.859	1.379	590	739	5.567	444	71	515	1.647	7.763
	A	91	56	54	40	72	25	36	26	35	60

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Sommer 2017

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe			Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere		Private Ferienwhg.	Insgesamt
		*****/****	***	**/*				Bauernhof	Privat gesamt		
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	Ü	181.088	94.878	40.961	44.111	361.038	11.486	4.935	16.421	93.919	488.752
	AN	38.242	19.326	10.571	6.778	74.917	2.653	1.267	3.920	13.940	95.696
	B	2.292	1.387	967	1.189	5.835	511	196	707	2.933	9.572
	A	79	68	42	37	62	22	25	23	32	49
Silberregion Karwendel	Ü	79.558	84.054	10.137	4.861	178.610	6.793	7.622	14.415	29.073	271.992
	AN	29.234	33.323	4.249	1.029	67.835	940	1.972	2.912	4.270	104.440
	B	725	1.117	240	72	2.154	158	181	339	538	3.498
	A	110	75	42	68	83	43	42	43	54	72
Erste Ferienreg.im Zillertal	Ü	371.705	151.725	54.864	69.025	647.319	29.091	12.675	41.766	218.694	1.101.442
	AN	87.878	42.292	12.022	12.099	154.291	5.842	2.568	8.410	30.693	226.436
	B	2.952	2.121	1.056	1.469	7.598	1.120	522	1.642	6.925	16.970
	A	126	72	52	47	85	26	24	25	32	54

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
TIROL	5.866.413	3,5	21.192.072	1,9	3	4	41	16,9	28
INNSBRUCK-STADT	549.973	0,8	925.877	3,9	2	2	68,2	28,2	7
IMST	627.922	5,0	2.107.757	1,2	3	4	32,5	13,7	36
Arzl im Pitztal	10.941	14,1	58.492	23,8	5	5	46,7	8,8	19
Haiming	30.873	30,2	74.677	14,4	2	3	43,5	26	16
Imst	47.999	0,1	133.409	0,5	3	2	47	13,2	13
Imsterberg	2.364	37,8	10.172	91,7	5	.	77,3	0	13
Jerzens	19.155	-4,2	88.259	-3,5	4	5	32,4	5,9	87
Karres	1.516	4,6	2.882	3	2	5	39,5	12,3	5
Karrösten	10.810	1,9	23.327	-1	2	.	85,2	.	34
Längenfeld	78.813	-1,5	310.859	-0,6	4	5	41,1	11,4	68
Mieming	28.926	31,5	91.320	0,6	4	8	80	12,7	25
Mils bei Imst	1.710	-16,7	2.181	-6,8	1	9	42,3	20,9	4
Mötz	82	2,5	436	-26,1	.	.	.	.	0
Nassereith	19.386	11,2	48.353	2,8	2	2	45,8	22	23
Obsteig	41.607	22,7	85.108	4,1	2	5	56,7	12,4	63
Oetz	32.824	2,1	126.122	0,8	4	3	42,1	20,6	53
Rietz	2.526	18,3	4.548	-6,8	2	.	38,8	.	2
Roppen	19.801	-6	47.396	-10,5	2	5	1,2	16,2	27
St. Leonhard im Pitztal	40.448	0	192.263	-0,1	4	4	29	14,3	138
Sautens	13.036	-6,1	56.027	-4,1	4	5	48,3	21,2	35
Silz	4.349	3	16.450	12,3	4	5	8,1	29,2	6
Sölden	150.337	-0,4	483.784	-0,2	4	3	19,9	11,1	155
Sams	4.867	5	15.133	-1,5	3	2	74,2	16,2	10
Tarrenz	21.341	51,7	40.468	18,6	2	2	60,8	20,6	15
Umhausen	26.025	-4,5	125.287	-2,4	6	4	48	12,9	39
Wenns	18.186	7,1	70.804	4,6	4	8	68,7	18,8	35
INNSBRUCK-LAND	968.776	7,2	2.860.143	6,5	3	5	45,8	18,5	16
Absam	7.798	-3,1	14.546	5,3	2	15	32	31,9	2
Aldrans	2.826	8,8	9.934	11,7	2	12	48,5	44,1	4
Ampass	4.242	9,7	11.266	20,9	3	7	82,5	26,5	6
Axams	52.378	15	76.852	15,3	1	3	44,1	25,3	13
Baumkirchen	487	14,9	1.437	54,4	3	.	1,6	.	1
Birgitz	4.019	77	9.641	20,7	2	6	52,7	32,2	7
Ellbögen	3.616	2,4	9.152	40,8	1	4	24,5	14,8	8
Flauring	326	-7,6	1.927	-6	3	.	21,7	.	2
Fritzens	327	-21	788	-27,4	2	.	21,4	.	0
Fulpmes	36.077	1,2	150.868	6,1	4	5	44,8	21	35
Gnadenwald	3.499	-10,9	8.816	2,4	2	5	32,2	9,2	11
Götzens	25.166	8,5	51.578	14,8	2	6	53,8	11,5	13
Gries am Brenner	11.082	15,4	21.813	18,1	2	2	38,1	9,4	16
Gries im Sellrain	6.098	4,4	21.064	20,5	3	6	37,6	22,5	34
Grinzens	1.219	-24,7	3.094	-3,7	.	.	.	0	2
Gschnitz	19.566	7	26.067	5	1	5	60,7	6	62

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Hall in Tirol	33.278	77,3	64.441	58,9	2	65	46,6	88,9	5
Hatting	934	5,3	1.903	3,9	2	6	25,9	5,1	1
Inzing	2.730	-5,9	6.733	-6,8	2	11	36,3	18,9	2
Kematen in Tirol	4.002	12,4	8.377	10,7	2	5	37,9	25,6	3
Kolsass	5.523	1,2	12.973	-2	2	13	72,5	20,9	8
Kolsassberg	7.047	-2,2	22.491	-3,2	2	4	65,2	29,5	28
Lans	8.778	64	44.173	52,2	3	7	57,7	9,2	41
Leutasch	54.880	7,4	244.766	4,1	4	5	39,6	17,5	105
Matrei am Brenner	10.946	-0,9	18.707	1,5	2	.	42,4	.	20
Mieders	10.285	9,4	29.388	11,6	3	2	53,1	22,6	16
Mils	9.427	28,4	15.693	31	2	4	36,1	6,9	4
Mühlbachl	5.787	2,9	14.453	20,2	2	4	35,7	5,2	10
Mutters	19.409	39,8	48.782	34,9	2	5	52,3	39,1	22
Natters	32.967	11,6	94.843	7,9	2	5	25,3	13,6	47
Navis	2.379	0,5	10.741	14	6	4	29,9	21,7	5
Neustift im Stubaital	123.735	2,3	523.180	4,1	5	4	46,1	15,7	111
Oberhofen im Inntal	155	-54,8	1.269	-45,3	.	15	.	20,5	1
Obernberg am Brenner	5.745	11,9	20.030	18,8	3	5	58,6	5,4	56
Oberperfuss	8.128	12,7	26.730	10,5	2	8	39,3	7,6	9
Patsch	5.935	37,8	12.629	43,6	2	7	53,5	19	13
Petttau	1.718	5,7	7.270	12,4	3	7	48,9	50,1	7
Pfaffenhofen	5.706	48,1	6.953	-1,8	1	9	48,6	1,9	6
Pfons	2.771	-43,8	3.916	-61,8	1	.	34,8	0	3
Polling in Tirol	4	-73,3	22	-56	.	6	.	6	0
Ranggen	23	15	175	24,1	.	.	.	.	0
Reith bei Seefeld	54.005	-16,1	94.549	11,4	2	12	54,8	14,5	70
Rinn	2.635	21,9	7.770	-3,3	5	10	8,7	49,1	4
Rum	14.266	19,6	29.502	6,1	2	5	60,2	38,4	3
St. Sigmund im Sellrain	6.323	6,3	15.883	1,4	3	7	20,7	4,2	97
Scharnitz	18.443	21,6	41.352	9,2	2	3	47	13,5	30
Schmirn	987	-2,1	5.981	-4,4	4	5	4,7	19,1	7
Schönberg im Stubaital	10.247	2,2	15.713	-3,4	1	1	54,8	24,5	14
Seefeld in Tirol	176.181	7	596.222	2,2	3	5	51,6	15,9	173
Sellrain	2.504	-17,3	6.712	-0,8	2	6	30,1	24,3	5
Sistrans	449	-5,1	1.439	1,4	3	7	13,6	16,4	1
Steinach am Brenner	23.391	7,7	40.769	-3,3	1	7	30,8	7,3	11
Telfes im Stubai	12.372	4,7	37.957	1,3	3	4	44,1	5	25
Telfs	41.103	4,2	140.729	5	3	4	43,6	25,6	9
Thaur	3.600	-0,5	10.964	-16,3	2	7	25	57,6	3
Trins	10.033	8,2	19.677	-1,5	1	4	21,6	7,7	15
Tulfes	9.283	1,9	25.051	0,4	2	6	29,8	8,3	16
Unterperfuss	391	1,8	1.880	-6	2	22	10,4	67,8	9
Vals	3.203	1,2	6.087	11,4	2	3	21,3	12,5	11
Völs	1.532	26,4	2.565	16,5	.	.	.	0	0
Volders	9.952	9,7	24.786	-6,2	2	.	84,2	.	6
Wattenberg	2.070	-44	6.927	-16,5	3	11	29,4	31,9	9
Wattens	7.388	5,6	16.419	20,6	2	.	40,5	7,1	2
Wildermieming	5.129	9,1	23.809	0,5	4	6	43,6	37,7	26
Zirl	12.271	-3	27.919	-0,7	2	2	53,3	32,4	3

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
KITZBÜHEL	675.268	0,9	2.909.019	0,2	4	5	42,8	15,9	46
Aurach bei Kitzbühel	8.086	-12,8	36.240	-14,3	4	5	44,4	5,7	32
Brixen im Thale	21.091	11,8	108.387	11,4	5	5	26,2	12,6	41
Fieberbrunn	42.817	-17,7	198.067	-17,7	4	4	43,1	11,7	47
Going am Wilden Kaiser	41.713	-7	199.373	-3,5	4	4	66,9	16,2	106
Hochfilzen	7.418	10,5	28.653	12,1	3	7	30,4	9,7	24
Hopfgarten im Brixental	47.324	4,2	189.296	8,5	4	5	40,1	14,5	34
Itter	10.887	-2,7	55.652	-1,7	4	9	24,4	35,9	48
Jochberg	16.305	3,2	56.992	-1	3	3	45,3	9,2	37
Kirchberg in Tirol	90.847	-0,1	396.911	0,2	4	5	43	13,1	77
Kirchdorf in Tirol	37.854	-0,3	176.179	-0,1	5	4	51,8	15,2	44
Kitzbühel	119.140	0,2	368.766	-1,3	3	4	39,3	17,7	44
Kössen	62.976	-1,2	317.680	1,2	5	6	65,7	24,3	74
Oberndorf in Tirol	14.463	-5,2	66.936	-5,3	5	5	45,8	13	31
Reith bei Kitzbühel	17.118	8,3	72.613	6,3	4	5	50,4	10,1	44
St. Jakob in Haus	4.515	-8	27.621	-8,9	5	4	30,1	16,4	36
St. Johann in Tirol	62.506	22,9	253.007	15,8	4	7	41,9	21,8	27
St. Ulrich am Pillersee	13.341	13,1	74.134	5,9	5	6	32,5	13,3	42
Schwendt	5.035	10,2	31.354	7	6	6	61,3	14,1	38
Waidring	16.846	-1,3	77.227	-6,1	4	6	32,8	17,8	39
Westendorf	34.986	5,8	173.931	1,2	4	6	29,9	17,5	47
KUFSTEIN	575.096	0,4	2.418.321	-1,4	4	5	44,6	21,4	23
Alpbach	43.805	6,7	192.368	4,1	4	5	54,3	26,8	75
Angath	3.716	11,2	5.794	14,8	1	5	25,3	45,3	6
Angerberg	4.228	12,8	13.715	-6,2	3	4	33	22,2	7
Bad Häring	19.007	6	102.962	2,6	5	5	66,8	22,9	37
Brandenberg	6.707	9,1	22.507	2,6	5	6	41,6	6,5	15
Breitenbach am Inn	6.177	5,1	26.492	-3,2	4	6	46,6	9,7	8
Brixlegg	2.500	-4,7	13.041	11,1	2	5	27,4	21,4	4
Ebbs	38.714	-1,3	84.145	-2	3	6	42,4	22,2	15
Ellmau	66.593	-9,5	382.508	-4	5	5	53,8	33,5	137
Erl	7.977	5,8	21.445	-6,1	3	22	31,4	27,4	14
Kirchbichl	2.234	13,4	15.098	9,2	5	18	41,8	21,5	3
Kramsach	34.731	-8	146.844	-3,4	3	6	39,5	10,8	31
Kufstein	52.862	6,4	87.694	2,5	2	4	41,3	37,7	5
Kundl	481	-2	3.554	-30,1	9	3	26,1	7,1	1
Langkampfen	4.573	13,3	11.859	-27	3	6	21,5	16,2	3
Mariastein	4.248	-5,6	12.938	-1,2	3	.	44,5	.	37
Münster	6.521	-5,3	20.392	-9,2	3	6	39,8	28,6	6
Niederndorf	2.664	-2,5	11.282	-14,1	3	9	26,5	20,6	4
Niederndorferberg	684	13,6	2.984	9,2	3	3	16,6	4,3	4
Radfeld	7.194	9,1	30.999	4,1	4	2	45,8	21,6	13
Rattenberg	377	-24,3	982	14,9	5	2	6,5	25,5	2
Reith im Alpbachtal	19.443	5,6	92.634	3	4	6	42,8	23,4	33
Retzenschöss	2.471	10,1	10.574	7,1	5	4	21,3	24,1	21
Scheffau am Wilden Kaiser	27.627	-3,7	129.677	-4,5	4	4	43,9	23,3	92
Schwoich	1.877	-23,9	7.773	-10,4	2	8	10,3	10,8	3

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Söll	54.664	3,6	264.180	1,4	5	5	46,1	15	73
Thiersee	30.966	1,1	118.226	-7,8	4	5	44,6	20	40
Walchsee	38.270	-5,8	201.394	-6,1	5	6	56,1	28,9	106
Wildschönau	72.180	5,2	349.746	3,2	5	5	36,1	14,7	82
Wörgl	11.605	-1,9	34.514	-11,3	3	3	24,6	34,2	3
LANDECK	604.688	2,5	2.544.348	1,8	4	3	28,2	8,5	58
Faggen	197	-4,4	1.502	-8,4	.	4	.	28,3	4
Fendels	5.746	-2,7	35.275	0,6	6	3	62,2	4,5	139
Fiss	66.318	-0,1	362.137	-0,9	5	8	36,4	22,4	364
Fließ	7.630	7,5	40.376	1,9	5	7	48,6	9,8	13
Flirsch	20.391	13,6	47.539	8,9	2	7	41,1	4,8	49
Galtür	30.956	-10,2	138.452	-7,4	5	4	24,8	18,8	180
Grins	1.614	-15,6	3.680	4,4	.	3	.	14	3
Ischgl	30.781	-3,6	124.661	-2,8	4	3	6,5	2,8	79
Kappl	19.675	-0,2	104.822	2,5	5	4	13,8	4,8	40
Kaunerberg	1.801	-1,5	9.630	-3,4	4	9	30,5	4,1	22
Kaunertal	31.077	10,9	146.370	9,4	5	5	54,4	12,7	243
Kauns	1.004	2,8	5.992	6,9	3	4	10,8	6,8	12
Ladis	22.268	6,5	117.977	4,3	5	5	41,5	10	225
Landeck	22.775	7	52.097	6,7	2	4	41	20,2	7
Nauders	61.561	7,9	231.125	6,2	4	3	44,9	27,4	149
Pettneu am Arlberg	15.491	-3,9	53.580	-8,7	5	3	28,6	5	37
Pfunds	29.364	-3,8	99.927	-4,3	3	3	43,6	19,7	39
Pians	525	-16,4	3.139	-1	5	5	6,3	3,4	4
Prutz	11.720	14,6	44.919	10,5	2	3	29,3	14,3	25
Ried im Oberinntal	24.113	16,5	123.912	13	5	4	67,8	5,3	97
St. Anton am Arlberg	57.643	2,7	187.023	1	3	3	16	4	79
Schönwies	269	11,2	673	2,3	3	2	9,3	0,7	0
See	14.616	1,2	73.861	3,5	5	3	41,2	5,2	59
Serfaus	75.679	2	446.829	1,7	6	5	39,5	14,6	403
Spiss	1.974	-7,4	9.193	-2,5	4	.	33	0	79
Stanz bei Landeck	8	-27,3	65	3,2	.	.	.	.	0
Strengen	2.163	30,1	5.953	0,4	2	7	40,8	0,9	5
Tobadill	1.023	2,4	7.211	1,3	6	8	16	13,8	14
Tösens	1.060	-11	4.325	-1,5	2	6	10,8	8,7	6
Zams	45.246	0	62.103	0,6	2	2	41,2	22,3	18
LIENZ	308.998	0,6	1.168.631	1,7	4	5	39,2	20	24
Abfaltersbach	379	-11	2.095	-1,5	4	5	8,9	23,9	3
Ainet	2.476	-7,4	6.243	23,8	2	11	17,1	12,5	7
Amlach	10.222	-5,3	36.246	-6,2	3	2	49,6	11,5	77
Anras	1.963	16,4	8.378	12,8	4	4	33,2	5,9	7
Assling	2.888	7,4	11.585	-2,6	2	2	25,8	5,8	6
Außervillgraten	2.373	13,2	12.592	15,3	4	4	24,7	4,6	17
Dölsach	1.997	-30,7	8.055	2,5	2	3	30,7	17,4	3
Gaimberg	5.359	7,3	19.795	2	3	6	39,6	29,5	24
Heinfels	4.193	3,7	30.166	-2,7	7	11	42,9	27,5	30

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Hopfgarten in Deferegggen	4.492	1,9	17.977	-3,5	3	9	42,6	4	25
Innervillgraten	7.208	4,5	33.313	0	3	5	31	15,7	35
Iselsberg-Stronach	5.038	10,1	19.581	7,9	2	.	34	.	33
Kals am Großglockner	37.209	4,8	125.506	2,5	4	4	34,9	22,2	110
Karlitsch	10.491	5,7	39.217	8,5	4	6	24,9	17,3	49
Lavant	8.788	8,8	42.927	9,5	5	4	68,7	47,8	135
Leisach	1.720	-5,9	7.885	-20,1	3	6	19,7	21,2	10
Lienz	48.100	1,6	119.489	2	2	5	48,7	24,9	10
Matrei in Osttirol	34.057	0,3	124.004	-0,9	3	5	31,4	21,4	27
Nikolsdorf	1.542	2,5	6.184	-3,6	3	3	46,4	39	7
Nußdorf-Debant	821	-77,6	7.237	-6,6	.	3	.	7,3	2
Oberlienz	767	-3,8	3.774	5,4	5	4	16	21,9	3
Obertilliach	16.128	6,4	68.019	-2,1	4	5	45,3	18,3	99
Prägraten am Großvenediger	18.110	0,7	60.018	-3,9	5	6	35,4	25,5	52
St. Jakob in Deferegggen	20.901	9	110.156	6,5	5	6	34	24,5	128
St. Johann im Walde	126	53,7	331	70,6	.	3	.	5,5	1
St. Veit in Deferegggen	5.401	-0,4	26.865	-3,2	4	7	44,6	12,7	39
Schlaiten	540	6,5	3.841	4,1	7	5	41,7	8,6	8
Sillian	27.122	6,5	99.948	7,7	4	4	63	50,1	49
Strassen	5.287	0	23.143	5,4	4	5	64,6	9,7	30
Thurn	1.549	14,7	12.732	7,4	8	8	29,2	30,5	21
Tristach	8.321	-25,9	28.343	-0,9	3	4	49,1	13,1	20
Untertilliach	444	20	2.352	12,1	3	4	6,8	3,4	10
Virgen	12.986	-8,8	50.634	-4,4	6	6	31,9	19,2	23
REUTE	586.068	5,4	2.027.547	1,7	3	4	51	23,8	63
Bach	14.153	-3,4	58.798	-11,1	4	5	33,8	23,1	93
Berwang	35.423	20,6	112.335	14,6	3	3	36,7	21,2	205
Biberwier	23.210	3,1	68.465	2	2	4	34,8	14,4	110
Bichlbach	11.254	17	46.975	4,3	4	4	48,6	12,1	60
Breitenwang	21.128	21	53.467	13,6	2	3	53,8	28,6	37
Ehenbichl	7.526	3,9	18.644	2,1	2	3	48,6	50,1	23
Ehrwald	51.892	-4,5	222.200	-2,4	4	4	47,8	19,9	85
Elbigenalp	16.614	6,2	63.436	1,1	3	4	48,3	23	71
Elmen	3.496	1,3	8.984	-21	2	4	42,2	15,2	24
Forchach	544	-3	2.182	13,8	3	.	90,8	.	8
Grän	54.482	2,9	242.904	2,2	4	6	81,4	46	402
Gramais	1.252	17,1	7.047	19,9	5	12	36,2	16,1	150
Häselgehr	3.924	16,7	13.397	2,7	2	4	21,2	18,9	20
Heiterwang	13.603	0,9	29.823	1	2	7	54,8	44,5	58
Hinterhornbach	2.406	23,9	9.640	24,6	4	5	41,8	18,4	106
Höfen	15.142	14,5	39.763	7,2	2	4	43,9	29,2	33
Holzgau	17.165	6,7	71.413	-17,6	4	5	54,3	24,8	166
Jungholz	15.886	22,1	42.705	19,2	2	4	51,4	30,5	149
Kaisers	1.732	29,6	4.411	-8,8	2	5	24,6	44,3	60
Lechaschau	11.598	6,5	26.395	3,7	2	2	60,9	33,6	13
Lermoos	85.387	1,1	291.472	-0,4	3	3	55,5	17,6	255
Musau	2.316	1.024,30	4.042	88,3	.	.	.	0	10

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Verän- derung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Namlos	1.075	-5,3	3.854	-0,6	4	3	24,1	0,9	54
Nesselwängle	13.675	7,7	61.830	8	4	5	42,2	17,8	137
Pfafflar	3.910	9,3	10.901	11,1	2	3	23,5	28,3	101
Pflach	3.083	-6,6	5.629	-1,1	2	.	57,2	.	4
Pinswang	3.537	-13,3	8.974	-5,8	2	.	41	.	22
Reutte	36.908	2,2	74.562	2,7	2	5	58,5	3,4	11
Schattwald	8.253	19	31.828	19,9	4	2	49,2	39,5	75
Stanzach	6.488	-4	21.460	-14,2	2	4	40,5	12,7	48
Steeg	13.956	3,8	44.225	-2,4	3	3	35,4	20,3	65
Tannheim	48.920	-1,5	217.999	1,8	4	5	61,4	34,7	203
Vils	4.675	14,5	6.559	2,4	.	12	.	15,6	4
Vorderhornbach	3.272	14,9	11.424	17,3	2	3	18,8	26,6	47
Wängle	14.485	10,2	37.626	2,3	2	5	53,2	17,7	40
Weißenbach am Lech	7.017	4,4	26.883	2,5	2	3	38,8	30,3	21
Zöblen	6.681	41	25.295	25,6	4	4	52,4	35	116
SCHWAZ	969.624	4,6	4.230.429	2,2	4	5	45,2	15,7	51
Achenkirch	73.809	8,8	271.433	2,9	4	4	57,8	31,1	122
Aschau im Zillertal	36.896	-3,5	217.058	-5	5	5	54	11,7	118
Brandberg	3.242	13,7	15.898	15,1	5	5	19,9	16,2	44
Bruck am Ziller	2.921	-6,8	20.197	-4,3	5	8	55	22,2	19
Buch in Tirol	3.048	2,1	11.490	-2,5	2	7	41,8	40,3	5
Eben am Achensee	165.074	6,8	674.932	1,4	4	3	73,7	37,8	213
Finkenberg	46.974	-3,5	175.384	-1,9	4	4	48,2	17,7	125
Fügen	63.390	4,1	313.185	5,8	4	5	54,1	19,5	76
Fügenberg	23.404	14,3	87.635	5,2	3	5	37	14,7	64
Gallzein	380	-10,4	2.946	-1,9	.	6	.	7,4	4
Gerlos	40.728	3,9	217.125	5	5	4	32,3	11,3	276
Gerlosberg	5.903	21,4	32.998	13,8	5	4	45	20,1	71
Hainzenberg	5.413	-3,4	28.917	-10,7	5	5	27,1	8,7	39
Hart im Zillertal	8.132	-2	47.249	-1,7	6	7	47,2	8,6	30
Hippach	18.519	8	106.776	4,4	6	5	41,4	11	73
Jenbach	6.351	3,3	17.700	9,2	3	3	50,8	2,4	2
Kaltenbach	19.706	18,2	95.862	7,6	5	5	44,8	6,2	74
Mayrhofen	141.239	6	636.549	3	5	6	43,9	19,5	166
Pill	6.595	2,7	23.402	-2,8	3	7	40,2	8,8	20
Ramsau im Zillertal	11.916	19,2	69.243	10,9	5	6	31,4	10,3	43
Ried im Zillertal	16.064	-6,2	81.463	4	5	6	43	11	64
Rohrberg	4.029	2,4	21.673	2,6	4	6	21,4	11,6	38
Schlitters	6.103	19,1	25.611	7,5	3	4	49	18	18
Schwaz	14.015	15,2	20.752	7	2	5	42,3	7,1	2
Schwendau	17.129	2,2	101.457	6,2	5	6	31,9	13,6	60
Stans	12.249	-4,1	41.904	-5,2	4	6	65,8	27,7	21
Steinberg am Rofan	1.861	14,3	6.787	0,9	2	3	5,1	19,7	24
Strass im Zillertal	10.307	2,4	30.046	10,6	3	4	58,8	9,1	35
Stumm	16.812	-1,6	78.746	6,2	4	5	34,4	10,2	42
Stummerberg	4.220	7,6	24.538	4,9	6	5	26,2	9,6	29
Terfens	703	-25,4	4.577	-0,6	3	.	0,7	.	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	Privat	gew.	Privat	
Tux	65.701	-6,6	319.001	-7,1	5	4	35,4	14,8	163
Uderns	18.481	3,3	79.852	-1,4	4	4	48,8	17,7	45
Vomp	34.688	6,4	59.863	3,2	2	4	34,6	25,7	12
Weer	5.306	-5,1	24.900	8,8	3	.	33,1	.	16
Weerberg	8.536	21,5	28.865	18,4	4	5	35,2	16,7	11
Wiesing	9.332	10,7	23.056	-8,1	3	6	30,4	19,6	11
Zell am Ziller	31.742	12,6	147.569	9	4	5	37,1	13,5	85
Zellberg	8.706	18,1	43.790	15	4	6	41,9	10,5	67

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
TIROL	11.247.319	2.254.469	1.556.731	1.461.831	730.535	601.471	487.382	458.016	225.629
INNSBRUCK-STADT	171.576	233.632	20.631	40.642	52.430	7.831	18.252	28.523	6.287
IMST	1.126.909	206.638	170.173	154.012	63.428	97.600	57.363	17.979	29.926
Arzl im Pitztal	32.780	2.624	3.290	6.412	646	4.918	1.835	321	921
Haiming	45.109	4.881	5.350	2.315	2.322	1.314	3.167	687	449
Imst	84.276	14.222	10.791	6.099	2.415	3.301	1.826	684	632
Imsterberg	2.593	890	621	149	5.030	157	105	18	12
Jerzens	57.452	3.988	7.117	6.431	1.592	5.471	1.613	219	820
Karres	1.536	654	231	135	70	144	0	0	2
Karrösten	14.610	3.692	745	2.078	338	249	219	133	146
Längenfeld	139.362	35.923	35.646	23.189	14.797	16.694	13.574	2.059	5.715
Mieming	38.897	8.962	2.413	31.739	1.013	879	2.899	395	405
Mils bei Imst	408	1.201	43	270	76	4	28	4	25
Mötz	75	11	12	0	0	0	6	93	0
Nassereith	21.598	3.578	14.520	1.674	773	2.400	894	392	303
Obsteig	36.681	3.507	4.482	6.658	1.145	1.369	1.723	274	104
Oetz	74.079	9.057	10.564	8.731	1.843	6.278	3.819	2.748	1.848
Rietz	1.059	2.270	286	223	106	40	82	42	18
Roppen	32.763	8.429	223	2.545	387	318	210	237	47
St. Leonhard im Pitztal	116.837	9.511	9.435	13.441	3.373	13.769	3.694	653	4.769
Sautens	39.118	4.066	2.315	3.700	393	1.176	971	464	404
Silz	7.540	2.168	1.020	211	196	1.720	250	20	585
Sölden	255.564	41.921	35.135	25.323	23.107	29.163	10.687	7.348	10.041
Stams	8.343	1.764	3.266	514	130	214	297	27	237
Tarrenz	11.956	3.639	10.453	1.335	854	1.783	531	382	109
Umhausen	58.238	35.601	8.280	3.779	1.760	3.179	7.933	641	1.356
Wenns	46.035	4.079	3.935	7.061	1.062	3.060	1.000	138	978
INNSBRUCK-LAND	1.120.881	305.857	161.854	226.238	217.375	54.704	96.574	94.594	34.757
Absam	4.672	5.822	435	419	1.062	92	378	197	89
Aldrans	2.914	2.350	160	266	519	75	180	58	97
Ampass	1.920	4.296	378	219	1.802	36	271	76	198
Axams	11.280	4.296	1.548	932	2.525	449	883	815	602
Baumkirchen	384	1.028	0	8	17	0	0	0	0
Birgitz	1.443	345	325	163	426	61	4.101	45	70
Ellbögen	4.249	509	471	15	2.190	25	176	54	45
Flauring	948	174	300	0	59	3	2	0	0
Fritzens	103	509	55	26	19	0	2	31	10
Fulpmes	88.259	9.090	9.356	5.204	9.391	4.936	5.545	2.266	2.341
Gnadenwald	2.655	4.367	40	668	132	23	59	289	45
Götzens	6.915	3.077	1.251	1.010	1.948	251	14.903	1.303	208
Gries am Brenner	10.422	6.635	1.120	331	946	268	189	43	143
Gries im Sellrain	10.712	1.023	2.689	221	775	1.259	516	54	216
Grinzens	686	1.541	71	28	34	0	15	51	0

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Gschnitz	9.034	4.238	649	91	994	132	481	65	86
Hall in Tirol	14.972	15.964	5.953	2.213	2.773	658	1.513	1.298	848
Hatting	182	1.353	35	117	46	43	9	1	79
Inzing	1.562	2.384	533	57	286	342	469	75	38
Kematen in Tirol	1.922	4.590	311	231	221	46	88	44	58
Kolsass	3.017	3.483	1.267	316	514	120	570	139	210
Kolsassberg	10.857	5.246	382	946	161	176	1.899	3	508
Lans	6.910	23.391	556	2.628	1.176	242	1.759	1.391	64
Leutasch	146.204	11.745	9.100	27.472	18.889	3.108	3.973	4.934	2.060
Matrei am Brenner	7.110	5.975	1.139	136	1.390	96	109	106	102
Mieders	15.527	1.855	2.050	1.007	2.293	603	1.117	311	366
Mils	2.917	4.894	76	672	1.052	49	435	75	243
Mühlbachl	8.734	1.200	1.270	73	468	113	274	26	99
Mutters	14.503	8.140	2.442	1.626	3.829	567	3.280	1.376	1.049
Natters	34.396	5.364	20.030	9.098	2.972	1.537	2.256	7.778	467
Navis	4.927	2.956	180	86	295	170	101	28	64
Neustift im Stubaital	277.608	23.923	30.582	24.688	53.842	15.882	15.924	19.592	10.870
Oberhofen im Inntal	144	30	694	30	34	70	0	12	30
Obernberg am Brenner	11.759	5.423	518	175	1.055	240	54	85	406
Oberperfuss	8.271	2.707	2.734	303	424	191	2.448	646	191
Patsch	2.699	2.084	823	271	899	139	504	447	164
Petttau	857	1.388	2.976	128	337	821	232	39	15
Pfaffenhofen	671	168	573	134	151	0	14	0	0
Pfons	18	526	186	0	28	0	0	0	31
Polling in Tirol	22	0	0	0	0	0	0	0	0
Ranggen	131	44	0	0	0	0	0	0	0
Reith bei Seefeld	17.740	7.334	1.623	4.499	5.499	1.399	1.662	472	540
Rinn	2.279	539	1.104	231	248	398	800	239	77
Rum	4.467	10.043	407	875	1.179	129	462	430	354
St. Sigmund im Sellrain	8.606	3.739	505	243	103	434	294	92	261
Scharnitz	26.289	3.085	1.498	865	925	347	567	496	403
Schmirn	3.909	478	513	17	280	164	267	58	183
Schönberg im Stubaital	6.001	2.395	2.748	186	1.154	434	201	106	237
Seefeld in Tirol	154.171	33.838	19.715	117.062	70.408	13.542	15.787	43.382	6.264
Sellrain	2.948	515	1.197	95	227	195	139	53	305
Sistrans	418	255	56	19	87	20	26	22	20
Steinach am Brenner	15.829	9.028	4.060	779	2.271	435	133	400	419
Telfes im Stubai	18.872	3.195	2.659	602	2.280	370	899	550	527
Telfs	66.334	15.895	5.817	13.846	6.687	1.568	4.012	2.304	1.647
Thaur	1.773	3.664	80	117	217	11	15	771	185
Trins	12.248	1.111	1.799	155	1.236	684	240	186	192
Tulfes	10.266	6.536	982	508	1.052	395	1.929	174	263
Unterperfuss	176	1.013	73	15	10	5	20	2	7
Vals	4.243	740	363	13	87	31	128	31	75
Völs	485	463	465	105	302	25	361	83	10
Volders	3.663	2.596	9.772	536	1.166	465	771	364	329
Wattenberg	2.639	637	71	107	24	70	69	28	42
Wattens	2.565	6.089	377	714	1.618	57	252	186	123

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Wildermieming	12.931	2.212	1.979	2.170	178	591	2.475	43	49
Zirl	9.513	6.324	733	471	4.163	112	336	369	133
KITZBÜHEL	1.735.235	326.945	229.053	111.295	48.346	45.837	35.677	98.447	22.124
Aurach bei Kitzbühel	13.785	10.544	934	7.652	386	327	129	102	192
Brixen im Thale	58.976	8.082	22.607	3.171	1.102	2.141	1.453	674	1.063
Fieberbrunn	116.266	24.496	31.462	4.203	3.427	3.415	2.173	773	1.331
Going am Wilden Kaiser	155.210	15.382	3.321	11.663	1.220	1.918	1.468	1.481	772
Hochfilzen	17.018	5.998	1.085	284	295	82	338	98	395
Hopfgarten im Brixental	115.435	13.198	13.988	2.763	2.536	1.931	3.780	11.335	777
Itter	26.150	6.846	13.284	1.446	524	1.676	364	448	205
Jochberg	31.742	6.956	1.290	1.556	874	740	239	495	629
Kirchberg in Tirol	202.666	53.320	54.460	17.181	9.132	12.508	5.671	11.724	2.754
Kirchdorf in Tirol	115.706	19.443	7.080	12.290	1.487	2.866	2.735	1.585	2.699
Kitzbühel	167.179	66.367	6.068	19.974	10.927	2.713	4.329	43.191	2.295
Kössen	268.169	16.056	7.784	6.488	1.491	1.199	1.836	1.464	1.025
Oberndorf in Tirol	42.117	6.148	1.884	3.459	760	729	2.872	2.847	133
Reith bei Kitzbühel	49.726	11.784	1.619	2.476	1.328	1.005	488	646	285
St. Jakob in Haus	19.935	2.201	2.171	1.089	291	364	145	88	268
St. Johann in Tirol	130.594	27.901	13.317	6.118	8.712	6.752	3.095	12.708	2.679
St. Ulrich am Pillersee	47.097	11.650	2.883	2.314	928	410	431	218	1.812
Schwendt	26.816	1.099	978	300	142	240	40	55	74
Waidring	51.866	7.315	7.226	1.412	1.060	994	1.769	658	989
Westendorf	78.782	12.159	35.612	5.456	1.724	3.827	2.322	7.857	1.747
KUFSTEIN	1.508.485	312.282	159.320	67.224	39.221	41.884	53.870	62.407	18.411
Alpbach	83.721	37.974	7.783	8.063	5.938	3.202	7.743	14.636	2.748
Angath	2.534	759	314	265	302	90	347	149	81
Angerberg	7.152	2.069	792	270	429	128	437	96	87
Bad Häring	23.770	67.815	1.242	3.275	658	206	373	220	457
Brandenberg	13.019	3.551	838	22	94	240	430	3.873	41
Breitenbach am Inn	17.050	5.135	1.075	613	205	98	671	10	391
Brixlegg	3.351	2.198	52	150	957	38	120	49	294
Ebbs	53.324	11.197	2.778	2.056	1.169	1.220	680	124	430
Ellmau	313.422	16.806	14.218	12.391	1.391	3.485	3.074	6.934	1.595
Erl	13.095	2.530	130	486	1.343	89	76	147	10
Kirchbichl	6.922	1.797	1.009	63	92	82	1.004	12	308
Kramsach	74.716	14.796	28.495	7.380	1.576	2.257	6.867	1.804	1.114
Kufstein	35.485	22.338	3.236	4.219	3.273	353	1.423	1.229	403
Kundl	493	1.844	0	51	8	0	6	1	38
Langkampfen	5.726	2.540	888	229	181	40	457	12	357
Mariastein	8.078	1.061	1.054	390	100	97	118	44	72
Münster	11.234	4.470	406	912	147	111	237	26	262
Niederndorf	6.094	2.595	135	211	990	24	431	0	94
Niederndorferberg	2.586	116	72	0	37	85	10	0	46
Radfeld	9.998	8.917	281	695	5.564	1.028	3.061	14	290
Rattenberg	312	234	18	20	39	199	1	1	0
Reith im Alpbachtal	57.167	11.593	4.914	3.412	2.143	1.636	3.568	665	1.142

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Rettenschöss	9.845	176	294	19	30	1	0	0	2
Scheffau am Wilden Kaiser	102.695	8.004	5.343	1.776	833	2.393	1.099	2.181	597
Schwoich	3.510	953	1.250	125	70	91	125	66	94
Söll	182.399	16.609	16.031	5.367	1.379	6.899	4.404	18.151	991
Thiersee	85.220	13.467	4.680	3.872	1.744	1.160	1.304	736	492
Walchsee	152.481	18.119	9.418	6.180	1.517	3.041	1.485	1.146	2.059
Wildschönau	211.641	23.592	45.069	3.902	6.262	12.992	14.041	10.017	3.649
Wörgl	11.445	9.027	7.505	810	750	599	278	64	267
LANDECK	1.228.818	154.369	261.780	436.158	57.783	103.750	60.084	41.087	30.158
Faggen	621	150	376	16	0	0	1	0	0
Fendels	24.383	940	1.911	3.618	494	2.330	335	154	426
Fiss	165.657	14.381	43.436	101.632	5.448	7.996	5.480	2.342	3.361
Fließ	27.664	1.253	4.219	1.235	421	1.548	952	152	677
Flirsch	18.620	6.924	6.173	632	794	1.211	3.017	267	949
Galtür	72.854	13.661	5.043	17.293	4.205	8.107	3.999	3.184	2.693
Grins	2.039	285	486	23	47	2	71	68	75
Ischgl	54.810	9.261	12.516	12.305	3.092	9.789	4.370	4.338	2.076
Kappl	58.464	2.845	14.030	2.357	1.787	7.018	1.988	3.719	2.675
Kaunerberg	7.663	192	1.220	33	30	89	23	0	76
Kaunertal	79.155	6.986	16.399	7.743	1.886	6.672	5.237	2.618	5.347
Kauns	3.275	89	965	196	151	98	105	101	601
Ladis	56.057	7.246	8.711	33.858	2.766	2.285	1.077	1.486	1.128
Landeck	22.454	7.533	3.284	2.677	1.743	713	1.536	2.703	705
Nauders	114.656	17.573	35.335	21.510	9.879	11.031	3.806	830	1.786
Pettneu am Arlberg	30.998	3.279	4.533	1.977	1.209	1.528	3.040	860	550
Pfunds	65.973	7.494	8.647	4.551	1.377	1.557	2.093	423	1.094
Pians	1.041	135	818	69	12	96	110	15	140
Prutz	21.132	2.178	12.099	4.005	785	1.198	403	629	401
Ried im Oberinntal	64.218	4.756	13.253	27.464	1.503	6.302	1.536	410	761
St. Anton am Arlberg	89.644	13.288	11.936	12.723	8.863	6.790	8.799	13.648	1.115
Schönwies	326	130	50	23	14	5	14	0	3
See	41.547	3.742	7.996	4.416	1.157	5.662	5.345	394	892
Serfaus	147.890	18.401	42.617	172.620	8.916	19.574	5.760	2.341	1.896
Spiss	6.461	537	750	508	159	98	46	0	89
Stanz bei Landeck	24	1	0	0	0	40	0	0	0
Strengen	2.333	1.276	610	234	132	191	45	106	95
Tobadill	3.651	105	1.133	61	237	1.018	70	32	120
Tösens	1.976	447	1.153	97	147	259	79	0	92
Zams	43.232	9.281	2.081	2.282	529	543	747	267	335
LIENZ	523.916	286.537	62.491	19.788	155.350	23.837	7.373	6.230	18.806
Abfaltersbach	657	351	34	4	888	62	0	0	6
Ainet	1.715	1.284	222	86	655	29	70	6	1.424
Amlach	16.115	10.205	3.635	681	2.549	284	277	189	632
Anras	5.141	1.811	117	91	945	19	54	4	67
Assling	6.116	2.415	439	93	1.585	246	87	9	29

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Außervillgraten	6.549	2.320	332	125	2.378	83	0	24	362
Dölsach	3.929	2.645	444	81	385	55	43	51	148
Gaimberg	9.265	4.538	1.124	349	1.429	444	22	272	310
Heinfels	7.669	1.927	566	596	17.545	71	77	36	578
Hopfgarten in Deferegggen	8.149	8.151	209	127	627	214	12	35	68
Innervillgraten	14.787	12.696	330	206	3.991	127	191	128	211
Iselsberg-Stronach	11.673	3.552	561	165	901	203	122	108	666
Kals am Großglockner	65.195	32.154	6.941	1.093	3.797	3.745	998	691	2.809
Kartitsch	12.781	9.794	651	285	12.249	811	56	64	650
Lavant	32.483	5.893	442	3.046	391	89	52	20	239
Leisach	2.357	2.691	376	33	1.001	0	26	110	849
Lienz	32.729	47.397	6.431	5.013	11.774	963	1.441	1.363	773
Matrei in Osttirol	51.147	32.899	10.364	1.687	5.420	2.965	1.337	1.762	3.357
Nikolsdorf	3.652	1.286	132	230	395	28	31	2	151
Nußdorf-Debant	3.822	2.459	357	54	84	12	8	0	110
Oberlienz	1.669	1.063	217	75	159	105	27	61	39
Obertilliach	29.013	14.174	1.422	859	15.553	577	260	160	986
Prägraten am Großvenediger	36.482	10.101	6.405	496	1.295	1.734	239	255	739
St. Jakob in Deferegggen	58.282	25.140	3.391	689	15.237	2.695	561	109	1.002
St. Johann im Walde	39	21	0	0	135	0	0	3	0
St. Veit in Deferegggen	18.379	6.016	642	195	877	52	163	10	151
Schlaiten	2.604	357	217	37	227	102	107	41	20
Sillian	29.581	17.548	2.789	1.890	40.812	2.060	284	183	1.119
Strassen	7.953	3.923	1.454	582	8.181	198	178	94	78
Thurn	6.107	1.799	1.308	0	234	2.763	139	16	205
Tristach	9.805	10.738	3.203	752	1.485	318	235	129	481
Untertilliach	1.404	391	167	4	309	28	1	7	0
Virgen	26.667	8.798	7.569	164	1.857	2.755	275	288	547
REUTTE	1.378.395	73.596	138.477	124.188	18.382	120.899	34.898	16.393	11.567
Bach	38.278	2.773	2.248	831	76	11.734	651	1.047	455
Berwang	73.152	1.922	10.844	4.890	1.506	5.724	4.839	783	371
Biberwier	43.647	2.669	10.992	2.035	1.046	3.263	699	395	484
Bichlbach	33.189	1.144	4.391	428	988	1.647	479	190	351
Breitenwang	33.058	5.282	5.530	2.251	726	953	608	590	550
Ehenbichl	10.204	1.543	1.345	482	592	898	456	86	54
Ehrwald	131.415	4.208	30.259	8.443	2.253	14.664	5.422	5.326	1.243
Elbigenalp	32.016	4.183	1.295	11.400	284	11.845	531	111	113
Elmen	5.331	871	353	152	10	2.120	26	40	0
Forchach	1.686	101	94	0	0	58	0	0	214
Grän	202.717	5.617	3.472	21.571	519	1.539	3.687	246	135
Gramais	6.427	168	16	70	0	235	0	39	70
Häselgehr	9.714	414	436	351	52	1.773	75	30	142
Heiterwang	18.589	1.295	4.138	968	878	1.167	437	202	436
Hinterhornbach	8.380	214	261	86	4	523	34	19	16
Höfen	24.645	2.915	3.500	909	1.136	1.032	998	232	138

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Holzgau	42.037	1.811	2.479	1.607	83	17.778	1.725	736	216
Jungholz	33.238	450	2.001	477	419	1.074	638	182	19
Kaisers	4.083	122	37	26	0	89	20	0	0
Lechaschau	14.882	2.652	1.561	704	950	607	755	402	240
Lermoos	157.070	6.807	32.933	35.274	3.204	17.958	6.386	2.657	2.276
Musau	3.241	157	112	0	10	102	14	4	18
Namlos	3.336	36	54	42	22	360	0	0	4
Nesselwängle	53.489	1.073	663	3.489	291	802	686	94	158
Pfafflar	8.251	380	217	141	29	1.531	87	5	29
Pflach	4.110	358	561	103	73	97	137	6	0
Pinswang	5.416	683	534	153	554	34	104	65	36
Reutte	45.317	9.426	5.424	2.441	1.556	1.884	727	1.237	298
Schattwald	28.793	534	518	858	44	258	124	64	6
Stanzach	8.544	792	1.487	450	18	7.118	57	953	1.712
Steeg	31.238	2.089	1.145	2.501	54	4.817	1.117	49	660
Tannheim	182.609	4.745	3.404	18.101	379	3.193	1.979	224	108
Vils	5.666	262	178	35	39	133	43	0	0
Vorderhornbach	8.490	552	553	260	0	1.023	77	35	397
Wängle	24.638	3.102	1.932	1.615	490	1.600	781	230	546
Weißenbach am Lech	18.524	1.803	3.158	319	83	1.002	419	69	70
Zöblen	22.975	443	352	725	14	264	80	45	2
SCHWAZ	2.453.104	354.613	352.952	282.286	78.220	105.129	123.291	92.356	53.593
Achenkirch	186.290	21.665	13.881	22.901	3.096	2.965	2.644	2.968	4.853
Aschau im Zillertal	141.040	8.203	26.447	22.482	2.687	2.800	1.276	777	1.073
Brandberg	10.681	1.117	1.264	231	437	290	602	24	280
Bruck am Ziller	12.227	1.013	1.824	267	108	515	322	125	238
Buch in Tirol	5.376	2.095	725	272	271	64	76	129	165
Eben am Achensee	449.037	51.782	19.809	71.733	8.612	8.295	13.329	12.346	7.335
Finkenberg	112.756	16.845	7.430	8.486	2.927	6.473	3.552	929	2.311
Fügen	157.923	37.296	38.657	22.367	5.521	4.755	17.295	3.391	3.364
Fügenberg	54.693	8.225	7.767	3.137	1.266	2.534	2.040	522	789
Gallzein	2.272	126	373	0	16	0	3	0	4
Gerlos	115.934	14.713	38.123	16.257	5.692	5.483	7.132	1.797	1.554
Gerlosberg	20.907	760	5.012	338	736	1.023	552	49	914
Hainzenberg	19.012	1.085	2.434	826	285	164	665	209	2.283
Hart im Zillertal	29.946	3.432	4.371	2.797	863	1.684	630	207	471
Hippach	79.320	3.949	8.530	2.074	765	2.878	2.203	498	1.044
Jenbach	4.903	2.870	1.029	455	339	177	3.306	898	152
Kaltenbach	66.413	6.153	5.637	4.079	994	3.228	1.094	233	1.017
Mayrhofen	318.132	55.445	67.108	39.292	12.485	23.900	16.354	45.855	5.063
Pill	11.417	2.981	1.242	417	945	762	3.545	188	470
Ramsau im Zillertal	45.691	3.919	5.160	2.743	1.444	1.472	2.711	896	1.025
Ried im Zillertal	48.260	6.117	5.948	5.786	864	2.029	4.021	2.541	906
Rohrberg	12.794	773	3.202	553	288	370	183	103	181
Schlitters	13.988	2.847	1.477	1.107	492	661	347	1.388	830
Schwaz	6.176	7.027	509	627	527	85	131	273	330

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Sommer 2017

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien
Schwendau	66.894	3.900	8.987	3.411	1.913	4.372	2.030	2.837	1.240
Stans	13.529	9.080	359	4.537	532	183	8.941	969	380
Steinberg am Rofan	5.646	529	220	34	31	44	6	123	30
Strass im Zillertal	10.072	15.189	965	1.112	299	60	180	90	68
Stumm	40.785	7.891	8.002	3.057	1.264	2.179	7.495	582	895
Stummerberg	17.317	551	3.067	420	57	298	192	374	940
Terfens	2.323	225	67	90	23	65	99	134	45
Tux	153.056	21.779	9.916	15.080	17.097	13.725	7.335	6.932	7.794
Uderns	47.459	7.575	4.996	5.703	951	3.437	3.091	598	648
Vomp	37.289	5.797	1.676	1.023	460	243	3.597	1.122	514
Weer	5.853	2.157	11.956	1.425	679	240	333	374	26
Weerberg	12.100	2.742	1.340	3.550	177	246	968	72	160
Wiesing	10.039	2.959	4.681	449	274	261	1.834	74	304
Zell am Ziller	83.218	9.050	23.122	8.750	2.280	5.233	2.415	1.352	3.206
Zellberg	22.336	4.751	5.639	4.418	523	1.936	762	377	691

Tab. 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden – Sommer 2017¹⁾

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr in %	Nächtigungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Auslastung in %
TIROL	5.872.202	3,5	21.201.380	1,9	33,2
Imst Tourismus	124.819	7,1	304.287	0,9	43,4
Pitztal	90.247	1,6	415.078	2,4	26,9
Ötztal Tourismus	332.080	1,1	1.176.875	0,1	24,4
Region Hall- Wattens	87.065	22,8	189.297	16,3	33,5
Wipptal	95.892	4,1	188.267	2,3	27,5
Seefeld	332.315	2,7	1.087.764	3,9	40,6
Stubai Tirol	192.716	2,6	757.106	4,5	36,6
Innsbruck / Feriendörfer	884.319	6,3	1.745.467	7,0	49,8
Kitzbüchel Tourismus	160.649	0,5	534.611	-1,3	35,2
Pillerseetal	85.882	-8,0	407.745	-9,6	28,5
Kaiserwinkl	109.033	-2,1	560.996	-1,1	48,3
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	115.734	10,4	497.359	6,5	37,0
Kitzbüheler Alpen-Brixental	146.924	2,9	679.229	2,1	29,1
Wildschönau	86.226	1,6	411.248	1,8	31,5
Ferienregion Hohe Salve	70.196	6,8	265.533	5,7	27,9
Alpbachtal+Tiroler Seenland	127.936	1,3	549.814	0,7	34,4
Kufsteinerland	158.391	3,5	448.004	-2,6	37,9
Wilder Kaiser	190.653	-4,6	975.990	-2,5	42,1
St. Anton am Arlberg	95.667	4,1	294.133	0,2	15,8
Tirol West	76.431	1,6	159.289	2,5	40,8
Paznaun - Ischgl	96.739	-4,4	444.942	-2,1	10,8
Serfaus-Fiss-Ladis	164.265	1,7	926.943	1,0	36,4
Tiroler Oberland	169.989	7,0	714.744	6,3	39,0
Osttirol	309.008	0,6	1.168.600	1,7	30,1
Naturparkregion Reutte	127.415	9,4	302.544	5,3	46,6
Tannheimer Tal	148.389	5,6	625.113	5,2	51,4
Tiroler Zugspitz Arena	221.844	3,2	775.124	1,5	39,1
Lechtal	88.912	4,9	327.318	-6,5	26,4
Achensee	250.076	7,5	976.208	1,6	61,1
Mayrhofen	208.718	6,1	960.019	4,1	32,0
Tux - Finkenbergl	97.100	-5,9	469.547	-5,4	32,8
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	95.696	7,9	488.752	6,3	26,8
Silberregion Karwendel	104.440	4,7	271.992	2,6	39,3
Erste Ferienreg.im Zillertal	226.436	3,4	1.101.442	2,6	29,5

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindefreien - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 5: Prozentuelle Verteilung der Nächtigungen für die 10 wichtigsten Herkunftsländer in den Tourismusverbänden – Sommer 2017¹⁾

	Deutsch- land	Öster- reich	Nieder- lande	CH	Italien	Belgien	Frank- reich	Verein. König- reich	Tsche- chien	China
TIROL	53,1	10,6	7,3	6,9	3,4	2,8	2,3	2,2	1,1	1,0
Imst - Gurgltal	55,9	12,0	12,4	4,7	1,8	2,7	1,3	0,6	0,4	2,9
Pitztal	61,8	4,9	5,9	8,1	1,6	6,6	2,1	0,3	1,8	0,0
Ötztal Tourismus	51,9	11,2	8,3	5,7	3,8	4,9	3,4	1,2	1,7	0,5
Region Hall- Wattens	24,6	27,6	9,4	3,2	4,8	1,0	2,9	1,8	1,2	2,9
Wipptal	46,9	20,3	6,3	1,0	4,8	1,2	1,0	0,5	1,0	7,9
Seefeld	36,7	5,9	3,2	14,9	9,3	1,8	2,3	4,7	0,9	4,1
Stubai Tirol	53,7	5,3	6,3	4,2	9,1	2,9	3,1	3,0	1,9	0,6
Innsbruck / Feriendörfer	24,8	20,3	4,6	5,9	4,8	1,2	3,5	2,6	0,8	6,2
Kitzbühel Tourismus	49,1	17,9	1,9	5,9	2,5	0,9	1,0	8,3	0,6	0,1
Pillerseetal	62,1	12,8	11,0	2,3	1,5	1,3	1,2	0,5	1,2	0,1
Kaiserwinkl	81,5	6,3	3,3	2,3	0,6	0,8	0,6	0,5	0,6	0,0
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	58,1	10,8	4,5	4,4	2,2	2,1	1,8	3,5	1,1	0,0
Kitzbüheler Alpen-Brixental	50,1	10,8	16,6	3,8	1,8	2,7	1,4	3,0	0,8	0,0
Wildschönau	61,0	6,2	11,7	1,0	1,8	3,3	3,9	4,7	0,9	0,1
Ferienregion Hohe Salve	52,0	12,3	13,2	2,2	1,4	1,5	1,6	1,0	0,7	0,1
Alpbachtal+Tiroler Seenland	49,3	16,5	8,0	3,9	3,0	1,6	4,1	3,8	1,1	0,1
Kufsteinerland	51,3	27,5	3,2	3,2	2,1	0,8	1,1	0,6	0,5	0,2
Wilder Kaiser	77,2	5,8	4,0	3,2	0,5	1,5	1,0	2,9	0,4	0,0
St. Anton am Arlberg	48,1	8,4	7,9	5,3	3,7	3,3	5,1	5,1	0,9	0,2
Tirol West	59,7	11,4	6,7	3,7	1,8	2,4	1,8	2,0	1,1	0,6
Paznaun - Ischgl	51,3	6,7	9,1	8,2	2,3	6,9	3,5	2,6	1,9	0,0
Serfaus-Fiss-Ladis	39,9	4,3	10,2	33,2	1,8	3,2	1,3	0,7	0,7	0,0
Tiroler Oberland	54,6	5,8	12,9	9,8	2,3	4,1	1,9	0,7	1,5	0,1
Osttirol	44,8	24,5	5,3	1,7	13,3	2,0	0,6	0,5	1,6	0,1
Naturparkregion Reutte	62,7	9,3	7,9	3,0	2,1	2,8	1,7	1,0	0,6	0,8
Tannheimer Tal	84,2	2,1	1,7	7,2	0,3	1,1	1,2	0,1	0,1	0,4
Tiroler Zugspitz Arena	59,4	2,3	12,1	6,7	1,3	5,8	2,4	1,2	0,7	0,5
Lochtal	62,5	4,4	3,2	5,5	0,2	18,5	1,3	0,9	1,2	0,0
Achensee	66,7	7,9	4,0	9,7	1,2	1,2	1,8	1,6	1,3	0,0
Mayrhofen	56,3	7,7	9,6	5,0	1,8	3,5	2,5	5,2	1,0	0,0
Tux - Finkenberg	53,0	7,0	3,5	5,0	4,2	4,2	2,2	1,6	2,1	0,3
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	55,6	6,3	15,7	6,4	2,0	3,0	2,4	0,8	1,8	0,0
Silberregion Karwendel	42,3	16,2	7,7	5,0	1,7	0,9	8,6	1,6	1,1	0,5
Erste Ferienreg.im Zillertal	58,1	9,5	9,9	6,6	1,4	2,2	3,4	1,0	1,0	0,1

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., jährlich seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., jährlich seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., jährlich seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., jährlich seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 2013 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, jährlich seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 - Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.

- 25 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.
- 27 Einkommen und Armut in Tirol für die Jahre 2003/2004, jährlich seit 2005
- 28 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2008, 22 S.
- 29 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- 30 Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck 2009, 4 S.
- 31 Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol 2009, 13 S.
- 32 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2007, Innsbruck 2009, 24 S.
- 33 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2009, 29 S.
- 34 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.
- 35 Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- 36 Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- 37 Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- 38 SITRO - Datenkatalog 2011, Innsbruck 2011, 124 S.
- 39 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2011, 30 S.
- 40 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2010, Innsbruck 2013, 27 S.
- 41 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- 42 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- 43 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2011, Innsbruck 2014, 29 S.
- 44 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2014, 100 S., jährlich seit 2014
- 45 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2014, 33 S.
- 46 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck 2014, 420 S.
- 47 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2012, Innsbruck 2014, 32 S.
- 48 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2015, 46 S.
- 49 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2013, Innsbruck 2016, 40 S.
- 50 Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck 2016, 60 S.
- 51 Die Bedeutung des Tourismus in Tirol 2016, 60 S.
- 52 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2014, Innsbruck 2016, 32 S.